

ADKINS



Adkins DTF Inline Compact 600
Shaker-Aushärtungseinheit
Bedienungsanleitung

Revision 1.0

Einführung	.....	---
Vorsicht	.....	---
Anfragen	.....	---
Aussehen des Produkts	.....	---
Sicherheitsvorkehrungen	.....	IV
Symbole	.....	IV-V
Auspacken und Installation	.....	VII VIII
Arbeitsumgebung	.....	VIII
Aufstellungsort	.....	VIII
Temperatur der Arbeitsumgebung	.....	VIII

Kapitel 1 - Vor der Verwendung

Teilenamen und Funktionen	.....	1-1
Fronten	.....	1-2
Rückseite	.....	1-3
Bedienfeld	.....	1-4,5
Vorderer und hinterer Sensor	.....	1-6
Puderdose	.....	1-6
Pulverschüttelklinge	.....	1-6
Lampe	.....	1-6
Spannungssensor	.....	1-6

Kapitel 2 - Grundlegende Operationen

Workflow	.....	2-2
Ein-/Ausschalten des Geräts	.....	2-3
Einschalten	.....	2-3
Ausschalten	.....	2-3
Einlegen von Medien	.....	2-4
Anpassen der Sensorhöhe	.....	2-4
Einlegen von Rollenmedien	.....	2-4
Gießkraft	.....	2-5
Gießkraft	.....	2-5
Auto mode	.....	2-5
In den Automatikmodus wechseln	.....	2-5
Bedingungen von AM	.....	2-6
Kleben Sie die Medien	.....	2-6
Link-Modus	.....	2-7

Kapitel 3 - Wartungsrichtlinien

Routinemäßige Wartung	3-1
Vor dem	3-2
Gebrauch	3-2
Nach dem Gebrauch	3-2
.....	3-2
Backofenreinigung Filterbox Tauschen Sie den Filter regelmäßig aus.....	3-3
So ersetzen Sie die Filterbox	3-3
Austauschzyklus	3-3
Freundliche Tipps	3-3

Kapitel 4 - Garantie und Erklärung

Garantie und Erklärung	4-1
Designänderung.....	4-2
Garantie	4-3
Konformitätserklärung	4-4
Risikobewertung bei der Installation	4-5
Maschinenrisikobewertung	4-6
Teilediagramm	4-7,8

Einführung

Vielen Dank für den Kauf des Adkins Inline Compact 600

Pulverschüttler-Aushärtungseinheit (nachfolgend bezeichnet als „die Maschine“).

Die unbefugte Vervielfältigung jeglicher Teile dieses Dokuments ist strengstens untersagt.
© Adkins

Alle Rechte vorbehalten. Copyright

Vorsicht

Adkins haftet in keiner Weise für Schäden jeglicher Art (einschließlich, aber nicht beschränkt auf entgangenen Gewinn, indirekte Schäden, besondere Schäden oder andere finanzielle Schäden), die aus der Nutzung der Maschine oder der Unmöglichkeit der Nutzung der Maschine entstehen, außer wie in Adkins vorgesehenen Garantiebestimmungen.

Dies gilt auch dann, wenn Adkins über die Möglichkeit solcher Schäden informiert wurde.

Beispielsweise können wir nicht für den Verlust von Medien oder anderen Materialien durch die Verwendung des Geräts haftbar gemacht werden, noch haften wir für indirekte Verluste, die durch Druckmaterialien entstehen.

Bitte beachten Sie, dass wir für eventuelle finanzielle Schäden oder entgangene Gewinne, die durch den Einsatz der Maschine entstehen, sowie für etwaige Ansprüche Dritter nicht haften.

Anfragen

· Dieses Handbuch beschreibt den Betrieb und die Wartung der Maschine.

· Die Abbildungen im Handbuch können vom Aussehen einiger Modelle abweichen.

· Lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig durch und stellen Sie sicher, dass Sie es verstehen, bevor Sie es verwenden.

· Obwohl alle Anstrengungen unternommen wurden, um die Richtigkeit der Informationen in diesem Handbuch sicherzustellen, wenden Sie sich bei Problemen an Ihren Händler.

· Dieses Handbuch kann zum Zwecke der Verbesserung ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

CE- Erklärung

Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den mit den Anforderungen der Erklärung der Konformität.

Aussehen des Produkts

Bitte beachten Sie, dass sich die Beschreibungen des Produktaussehens in der Bedienungsanleitung in erster Linie an dem tatsächlich erhaltenen Produkt orientieren.

Während wir sicherstellen, dass die Hauptfunktionalität des Produkts unverändert bleibt, nehmen wir kontinuierlich subtile Anpassungen am Erscheinungsbild des Produkts vor, um ein optimales Design zu erreichen. Diese Anpassungen zielen darauf ab, das allgemeine Erscheinungsbild des Produkts zu verbessern und Ihnen ein verbessertes Benutzererlebnis zu bieten.

Bei wesentlichen Änderungen benachrichtigen wir Sie umgehend über die entsprechenden Kanäle und stellen so sicher, dass Sie stets über die neuesten Produktinformationen informiert sind.

Maschinen Verwendungszweck

Automatische Puder- und Fixiermaschine für

Direkt-auf-Film-Transfermedien. Anwendung

Schmelzen des Fixierpulvers mit der Tinte auf dem Transfer

Folie zur Herstellung eines Textildekorationstransfers.

Die Maschine verfügt über eine eingebaute Filterung und Absaugung für

die Beseitigung aller Nebenprodukte, die durch

den Heizprozess. Alle Komponenten des Direct-to-Film

Das Verfahren ist für den kommerziellen Einsatz geeignet.

Die Maschine ist ausschließlich für den oben genannten Verwendungszweck bestimmt.

Jeder Missbrauch der Maschine, der über den Einsatz für

das Aufpudern und Fixieren von Direct-to-Film-Puder oder

Regie für Filmmedien zu führen ist absolut nicht ratsam und nicht

durch die Herstellergarantie abgedeckt.

Das Einlegen von etwas anderem als Pulver zum Film oder

Das Einlegen von Filmen in das Gerät kann zu

Dies kann zu Schäden an der Maschine und Verletzungen der Benutzer der Maschine führen.

Luftschallemission

Während der Verwendung des A-gewichteten Tons

Die Emission beträgt 70 dB(A) oder weniger

Lassen Sie die Maschine während des Betriebs **nicht** unbeaufsichtigt.

Lassen Sie nicht autorisierte, unqualifizierte oder ungeschulte Personen **nicht**

Maschinen bedienen lassen Sie Kinder niemals Maschinen bedienen oder daran mithelfen der Maschine.

Sicherheitsvorkehrungen

Symbole

In diesem Handbuch werden Vorsichtsmaßnahmen durch Symbole gekennzeichnet und erläutert. Das angezeigte Symbol variiert je nach Art der Vorsichtsmaßnahme. Stellen Sie sicher, dass Sie die Bedeutung jedes Symbols verstehen und die Maschine sicher und richtig verwenden.

Beispiel für Symbole

Bedeutung	
	Die Nichtbeachtung der mit diesem Symbol gekennzeichneten Anweisungen kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. Lesen Sie diese Vorsichtsmaßnahme sorgfältig durch und verwenden Sie die Maschine ordnungsgemäß.
	Die Nichtbeachtung der mit diesem Symbol gekennzeichneten Hinweise kann zu Personen- oder Sachschäden führen.
	Mit diesem Symbol sind wichtige Hinweise zum Einsatz der Maschine gekennzeichnet. Als Referenzinformationen verwenden.
	Nützliche Informationen sind mit diesem Symbol gekennzeichnet. Als Referenzinformationen verwenden.
	Zeigt die entsprechende Seite mit zugehörigen Informationen an.
	Weist auf eine Vorsichtsmaßnahme hin, die beachtet werden muss (einschließlich Gefahren- oder Warnhinweise). Besondere Vorsichtsmaßnahmen sind in der Abbildung dargestellt.
	Weist auf eine verbotene Handlung hin. Konkret verbotene Handlungen sind in der Abbildung dargestellt.
	Weist auf eine Aktion hin, die ausgeführt werden muss, oder auf Anweisungen, die befolgt werden müssen. Genauere Anweisungen finden Sie in der Abbildung.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen bei der Anwendung

WARNUNG



Die mit der Maschine mitgelieferten Netzkabel sind nur für die Verwendung mit der Maschine bestimmt und können nicht mit anderen elektrischen Geräten verwendet werden. Verwenden Sie keine anderen Netzkabel als die mit der Maschine mitgelieferten. Bei Nichtbeachtung dieser Anweisungen besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.

Versuchen Sie nicht, das Kabel zu verändern, und vermeiden Sie Beschädigungen oder Brüche. Wenn Sie schwere Gegenstände auf das Kabel stellen, es erhitzen oder daran ziehen, kann es beschädigt werden, was zu Feuer oder Stromschlag führen kann.

Vermeiden Sie den Einsatz in feuchten Umgebungen. Gießen Sie außerdem kein Wasser auf die Maschine.

Anweisungen können zu Feuer, Stromschlag oder Betriebsausfall führen.

Die Verwendung der Maschine unter normalen Bedingungen, z. B. wenn Rauch oder Dämpfe austreten, kann zu Feuer oder Stromschlag führen. Schalten Sie den Netzschalter sofort aus und ziehen Sie dann unbedingt den Stecker aus der Steckdose. Wenn Sie festgestellt haben, dass kein Rauch mehr austritt, wenden Sie sich zur Reparatur an Ihren Händler.

Versuchen Sie niemals, die Maschine selbst zu reparieren. Dies ist gefährlich.

Zerlegen oder modifizieren Sie die Maschine niemals. Bei Nichtbeachtung dieser Anweisungen besteht die Gefahr eines Stromschlags oder eines Ausfalls.

Verwenden Sie keine Verlängerungskabel. Bei Nichtbeachtung dieser Anweisungen besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.

Halten Sie Fremdkörper wie Metallstücke von den Steckerkontakten fern. Bei Nichtbeachtung dieser Anweisungen besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.

Überlasten Sie Steckdosen nicht durch den Einsatz zu vieler Geräte. Bei Nichtbeachtung dieser Anweisungen besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.

Wenn das Netzkabel beschädigt ist oder der Kerndraht freiliegt oder gebrochen ist, bitten Sie Ihren Kundendienstmitarbeiter es auszutauschen. Bei Verwendung in diesem Zustand besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.

Fassen Sie den Netzstecker nicht mit nassen Händen an. Bei Nichtbeachtung dieser Hinweise besteht Stromschlaggefahr.

Halten Sie das Netzkabel beim Herausziehen des Geräts immer am Stecker. Ziehen Sie den Stecker nicht durch Festhalten am Netzkabel heraus. Bei Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann das Kabel beschädigt werden oder es kann zu Bränden oder Stromschlägen kommen.

Verwenden Sie keine andere Spannung als die angegebene. Bei Nichtbeachtung dieser Anweisungen besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.

Verwenden Sie keine andere Stromfrequenz als die angegebene. Bei Nichtbeachtung dieser Anweisungen besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.

Wenn Metall, Wasser, Flüssigkeit oder andere Fremdkörper in die Maschine gelangen, schalten Sie sie sofort aus. Ziehen Sie danach unbedingt den Netzstecker der Maschine und wenden Sie sich an Ihren Kundendienst. Die Verwendung in diesem Zustand kann zu Bränden oder Stromschlägen führen.

Wenn Tinte austritt, schalten Sie den Hauptschalter aus, ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und wenden Sie sich an Ihren Händler, Ihr Servicebüro oder Ihr Callcenter.



Halten Sie den Heizer auf der Medientransportfläche frei von Staub und Schmutz. Bei Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann es zu Funkenbildung oder Bränden kommen.

Halten Sie Kinder von dieser Maschine fern.



Verwenden Sie keine entflammenden Sprays oder Lösungsmittel im Inneren oder in der Nähe der Maschine. Bei Nichtbeachtung dieser Anweisungen besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.

Stellen Sie keine Vasen, Topfpflanzen, Tassen, Kosmetika, Behälter mit Chemikalien oder Wasser oder kleine Metallgegenstände auf die Maschine. Flüssigkeiten oder Fremdkörper könnten in die Maschine gelangen und einen Brand oder Stromschlag verursachen.

Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung



Handhabung des Netzkabels



An eine polarisierte Steckdose anschließen.
Stecken Sie das Netzkabel immer in eine Steckdose in der Nähe der Maschine und stellen Sie sicher, dass das Netzkabel leicht herausgezogen werden kann.
Ziehen Sie regelmäßig (mindestens einmal jährlich) das Kabel ab und entfernen Sie Staub auf oder in der Nähe des Netzsteckers. Andernfalls besteht Brandgefahr.

Verwenden Sie keine andere Spannung als die angegebene Spannung.



Bevor Sie das Gerät an die Steckdose anschließen, überprüfen Sie die Netzspannung und die Leistung des Schutzschalters. Schließen Sie jedes Kabel an eine Stromquelle mit einem unabhängigen Schutzschalter an. Wenn Sie mehr als ein Netzkabel an Steckdosen anschließen, die denselben Schutzschalter haben, kann dies den Schutzschalter auslösen.

Hinweise zum Wartungsschalter



Achten Sie genau auf die Belüftung und tragen Sie unbedingt eine Schutzbrille, Handschuhe und eine Maske, wenn Sie mit unbenutztem Heißschmelzpulver hantieren, da in der Luft schwebende Partikel in die Augen oder den Mund gelangen können. Bitte treffen Sie Vorsichtsmaßnahmen.



Vorsichtsmaßnahme für bewegliche Teile



Halten Sie Finger und andere Körperteile von gefährlichen beweglichen Teilen fern.
Berühren Sie die Staubwalze nicht, wenn sie sich dreht. Bei Nichtbeachtung dieser Anweisungen besteht die Gefahr von Fingerverletzungen, wie Haut- oder Fingernagelrissen.

Halten Sie Kopf und Hände während des Betriebs von beweglichen Teilen fern. Bei Nichtbeachtung dieser Anweisungen besteht Verletzungsgefahr, z. B. wenn sich Haare in der Maschine verfängen.



Tragen Sie geeignete Kleidung. (Tragen Sie keine weite Kleidung oder Accessoires.) Binden Sie lange Haare zusammen.



Heizung



Gießen Sie keine Flüssigkeiten auf die Medientransportfläche. Bei Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann es zu einem Ausfall der Heizung oder zu Funkenbildung kommen.
Berühren Sie die Medientransportoberflächen nicht mit bloßen Händen, während die Heizung heiß ist.
Bei Nichtbeachtung dieser Hinweise besteht Verbrennungsgefahr.

Vorsichtsmaßnahmen und Hinweise



Verbrauchsartikel



Maschinenverbrauchsmaterial, einschließlich Heißschmelzpulver und Transferfolie.

Die Sicherheit der Maschine basiert auf der Verwendung der von Adkins empfohlenen Transferfolie. Um die Betriebssicherheit zu gewährleisten, verwenden Sie bitte die von Adkins empfohlene Transferfolie.

Wenn Hotmelt-Pulver von einem kalten an einen warmen Ort gebracht wird, lassen Sie es vor der Verwendung für mindestens drei Stunden bei Raumtemperatur stehen (ausführliche Informationen finden Sie in den Produktinformationen).

Lassen Sie Verbrauchsmaterialien nicht über einen längeren Zeitraum der Luft ausgesetzt. Wenn sie längere Zeit stehen, kann es sein, dass sie nicht richtig übertragen werden. Wenn sie nicht verwendet werden, verschließen und lagern Sie sie.

Verbrauchsmaterialien kühl und dunkel lagern.

Bewahren Sie Verbrauchsmaterialien außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

Verbrauchsmaterial nach dem Öffnen innerhalb eines halben Monats verbrauchen. Nach einer gewissen Zeit kann die Übertragungsqualität nachlassen. Siehe spezifische Produktdetails.

Bitte geben Sie nicht verwendete Verbrauchsmaterialien bei Ihrem Händler oder Kundendienstvertreter ab. Wenn Sie sie selbst entsorgen, beachten Sie die Anforderungen der Entsorgungseinrichtungen für Industrieabfälle und die örtlichen Vorschriften.

Komponenten, die regelmäßig ausgetauscht werden müssen



Einige Teile der Maschine müssen regelmäßig ausgetauscht werden.

Maschinenentsorgung



Wenden Sie sich für Unterstützung bei der Entsorgung der Maschine an Ihren Händler oder Servicevertreter.

Wenn Sie den Abfall selbst entsorgen möchten, bitten Sie einen gewerblichen Abfallsorger um Hilfe.

! WARNUNG

Hinweise zur Wartung

Verwendung in einem möglichst staubarmen Raum.
 In einem Raum mit möglichst guter Belüftung verwenden.
Wichtig: Wischen Sie den Öltank regelmäßig aus, um ihn sauber zu halten und Ölsammlungen zu verhindern.
 Bewahren Sie Transferfolien in einer Tasche auf. Das Abwischen von Staub, der sich auf dem Medium angesammelt hat, wirkt sich aufgrund der statischen Elektrizität negativ auf das Medium aus.
 Wenn Sie die Werkstatt nach Feierabend verlassen, lassen Sie keine Medien auf dem Rollenhalter liegen. An den Medien bleibt Staub haften.

! WARNUNG

Umgang mit Medien

Verwenden Sie empfohlene Medien. Bitte verwenden Sie die von Adkins empfohlenen Medien, um zuverlässige und qualitativ hochwertige Übertragungen zu gewährleisten.
 Achten Sie auf die Ausdehnung und Kontraktion von Medien. Verwenden Sie keine Medien, die gerade gewellt wurden. Je nach Raumtemperatur und Luftfeuchtigkeit können sich die Medien ausdehnen oder zusammenziehen.
 Öffnen Sie die Verpackung und lassen Sie diese mindestens 30 Minuten lang an den Einsatzort anpassen, bevor Sie sie in die Maschine laden.
 Verwenden Sie keine gewellten Medien. Dies führt nicht nur zu Medienstaus, sondern beeinträchtigt auch die Übertragungsqualität. Glätten Sie alle Medien, die stark gewellt sind, vor der Verwendung. Wenn Sie beschichtete Medien normaler Größe zur Lagerung aufrollen, achten Sie darauf, dass die beschichtete Seite nach außen zeigt.
 Stellen Sie die Heiztemperatur entsprechend den Medieneigenschaften ein.
 Lassen Sie geladene Medien nicht über längere Zeiträume bei eingeschalteter Heizung stehen.
 Bei einigen Medientypen kann es bei hohen Temperaturen und hoher Luftfeuchtigkeit zu Beeinträchtigungen der Übertragung kommen. Achten Sie auf den Aufbewahrungsort der Medien.
 Bei einigen Medientypen kann sich die Tintenaufnahmeschicht verändern, wenn das Medium der Luft ausgesetzt wird, was zu Bildfehlern wie verschwommenen Farben und Auslaufen führen kann.

Warnzeichen und Gebotszeichen

Warnsignale



„Achtung, Elektrizität“ und wird verwendet, um zu warnen Menschen über das Risiko, in Kontakt mit Elektrizität (z. B. Stromschlag, Stromschlaggefahr, gefährliche Spannung).



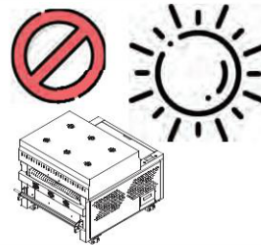
„Heiße Oberfläche“ und wird verwendet, um Menschen zu warnen, darauf zu achten, nicht in Kontakt mit einer heißen Oberfläche.



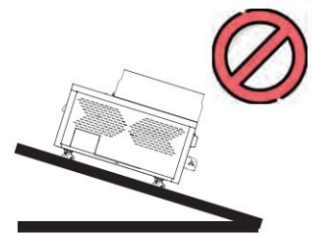
„Quetschgefahr“ und wird verwendet, um Menschen zu warnen, darauf achten, nicht in Kontakt mit beweglichen Teilen während des Betriebs.

Vorsichtsmaßnahmen bei der Installation

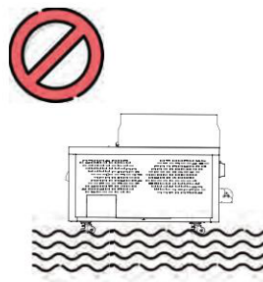
Orte, die direkte Sonneneinstrahlung



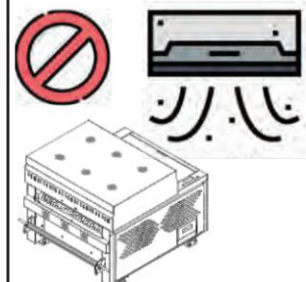
Orte mit unebenen Oberflächen



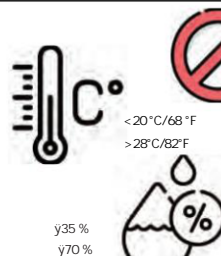
Orte, an denen Vibrationen wird erzeugt



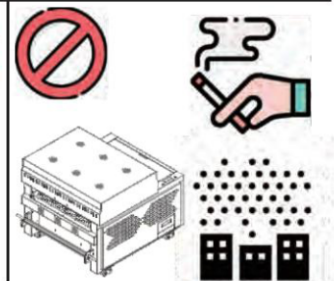
Orte, die direkt der Klimaanlage ausgesetzt sind



Orte, an denen es zu starken Temperatur- oder Feuchtigkeitsschwankungen kommt



Orte, an denen geönet ist Flammen sind vorhanden



Auspacken und Installation

Auspacken

Stellen Sie vor der Installation der Maschine sicher, dass am vorgesehenen Ort ausreichend Platz vorhanden ist. Der Installationsort muss ausreichend Platz für die Maschine sowie für Transportaufgaben bieten. Siehe Rückseite.

Beim Transportieren des verpackten Gegenstandes nur Heben Sie an der Stelle an, an der Sie die Markierungen anweisen.



Stellen Sie die Kiste auf eine ebene und gerade Stelle, und dass Sie genügend Platz zum Auspacken haben und nehmen Sie die Maschine von der Palette.

Die Transportsicherungsschrauben entfernen. Es wird empfohlen, dass 4 Personen die Seiten und den Deckel nach oben und über die Maschine heben. Dabei darauf achten, die Außenflächen nicht zu beschädigen/zerkratzen.

Die Schutzhülle kann von der Maschine entfernt werden.

In der Verpackung befinden sich zwei Rampen, mit denen die Maschine von der Palette gehoben werden kann. Es wird empfohlen, dass 4 Personen die Maschine von der Palette in Position heben.

Installation

Die Seitenwände des Heizgerätes sind für den Transport verschraubt und müssen entfernt und der Filtertüraanschluss überprüft.

- 1 Entfernen Sie die mit (A) markierte Schraube, die die Seitenwand befestigt. Sobald die Schraube entfernt ist, heben Sie die Seitenwand (C) vorsichtig nach oben, um die

Bedienfeld



- 2 Entfernen Sie nun die Seitenwand von der gegenüberliegenden Seite, indem Sie die Schraube (B) entfernen.



- 3 Sobald beide Seiten entfernt sind, entfernen Sie die beiden Schrauben, mit denen die Haubenabdeckung befestigt ist an Ort und Stelle. Auf jeder Seite befindet sich eine Schraube, wie unten dargestellt.



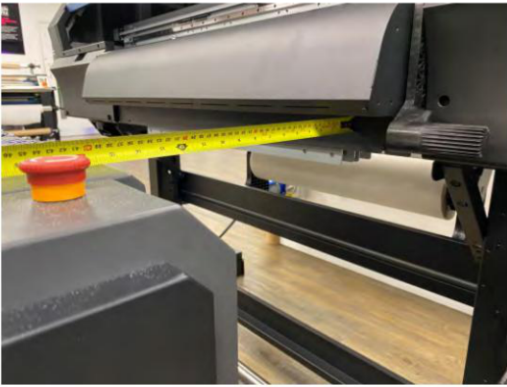
Auspacken und Installation

Installation

- 4** Positionieren Sie die Maschine vor dem zu verwendenden Drucker. Drucker und Maschine müssen perfekt ausgerichtet sein, damit der Film richtigläuft.

Bei einer Fehlausrichtung können sich die Medien während des Betriebs verschieben oder verschieben, was zu Problemen führt.

Überprüfen Sie mit einem Maßband, ob die Vorderseite des Geräts auf Ihren Drucker ausgerichtet ist.



- 5** Stellen Sie den Drucker zunächst mit einer Wasserwaage (wenn möglich mit verstellbaren Füßen) waagrecht auf. Richten Sie die Maschine nivellieren Sie sie, indem Sie die Gummifüße über das rote Einstellrad absenken.

- 6** Den Stecker in eine passende Steckdose stecken (kein Verlängerungskabel verwenden) und mit der grünen Ein-/Aus-Taste einschalten. Wenn sich das System nicht einschaltet, stellen Sie sicher, dass der Not-Aus nicht aktiviert ist.

Stellen Sie sicher, dass das Stromkabel nicht mit beweglichen Teilen oder Wärmequelle und stellt keine Stolpergefahr dar.

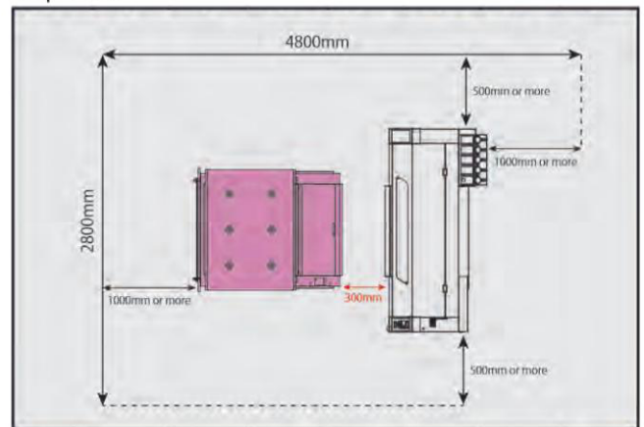
Arbeitsumgebung

Einsatzorte

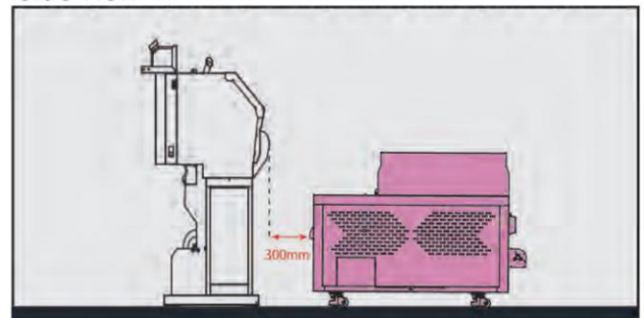
Stellen Sie vor der Installation der Maschine sicher, dass am vorgesehenen Ort der erforderliche Platz vorhanden ist. Der Installationsort muss ausreichend Platz für die Maschine sowie für die Transportaufgaben bieten.

Breite	Tiefe	Höhe	Gesamt Gewicht
980 mm	1140 mm	1430 mm	192 kg

Top View



Side View



Temperatur der Arbeitsumgebung

Um eine zuverlässige Übertragung zu gewährleisten, verwenden Sie die Maschine in einer Umgebungstemperatur von 20 - 28°C.

Luftschallemission

Während der Verwendung des A-gewichteten Tons

Die Emission beträgt 70 dB(A) oder weniger

Chapter 1

Before Use



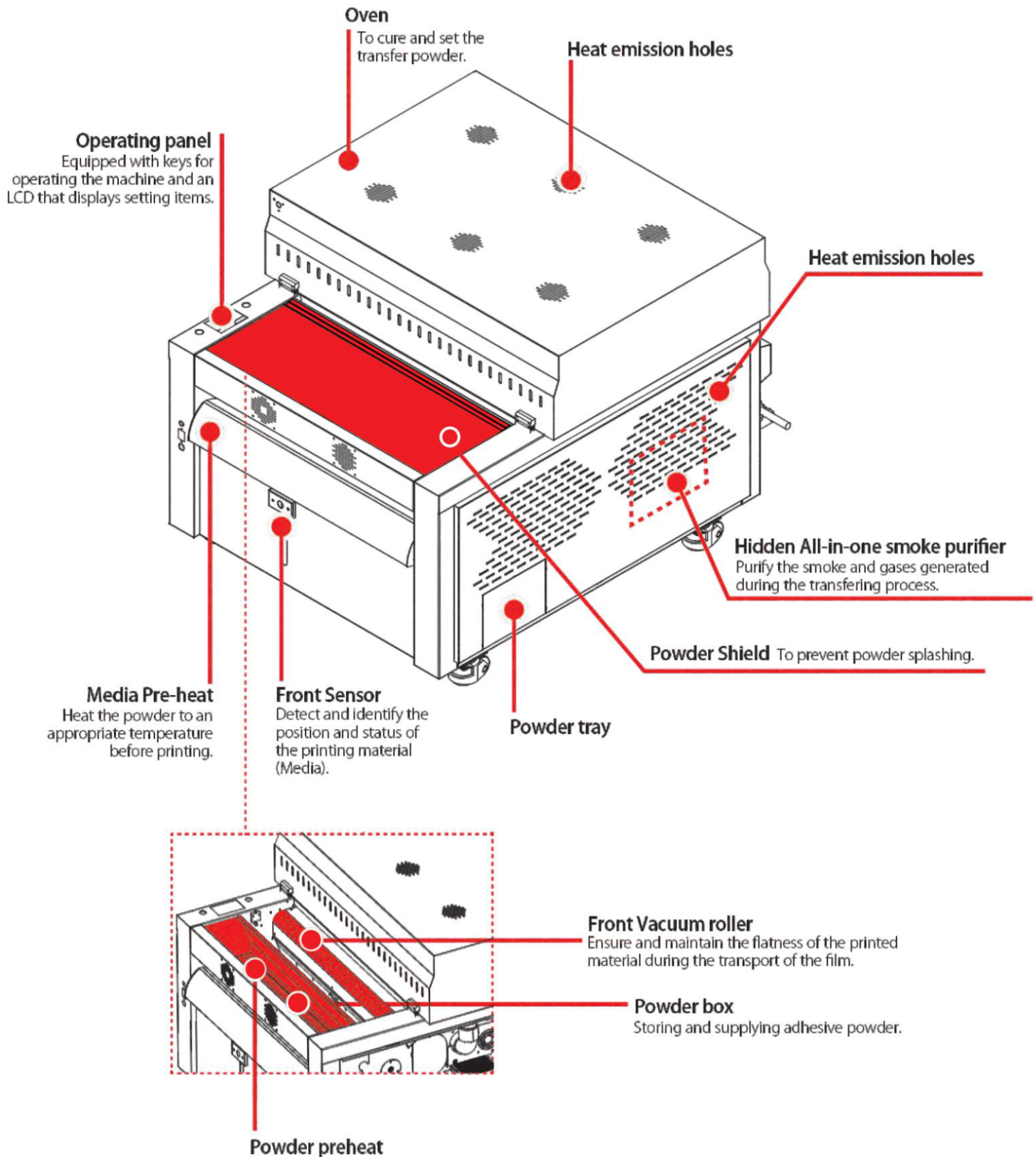
About this chapter

This chapter describes information to know before use, such as part names and installation instructions.

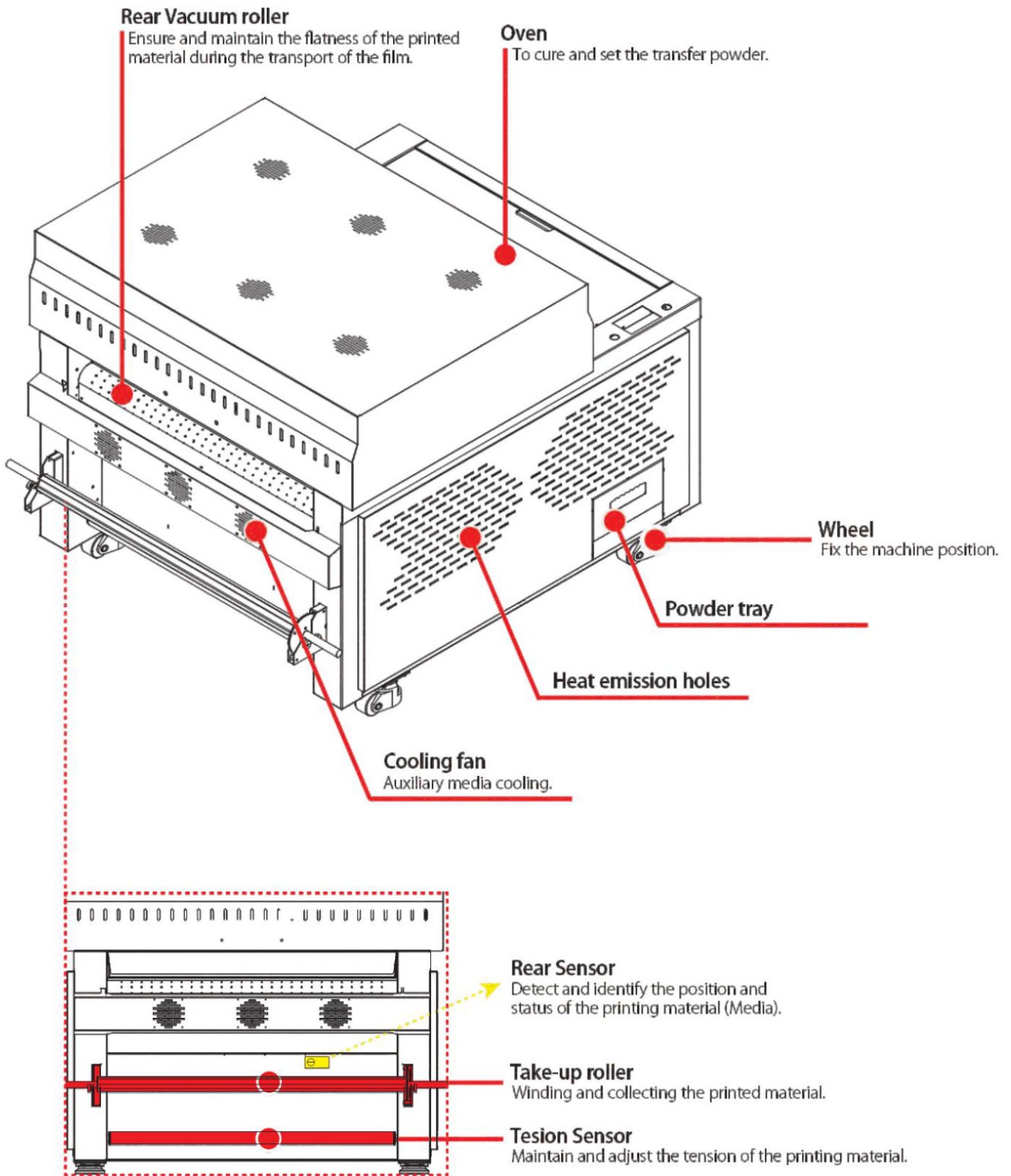
Part Names and Functions	1-1
Front	1-2
Rear	1-3
Operating panel	1-4,5
Front & Rear Sensor	1-6
Powder box	1-6
Powder shaking blade	1-6
Lamp	1-6
Tension sensor	1-6

Teilenamen und Funktionen

Front



Hinteren



Bedienfeld

Verwenden Sie das Bedienfeld, um Druckeinstellungen festzulegen oder das Gerät zu bedienen.



Hauptstromversorgung

Drücken Sie, um die Maschine ein-/auszuschalten

Information

Die detaillierte Einführung jeder Schnittstelle

NotAus

Drücken Sie diese Taste, um den Betrieb der Maschine im Notfall oder bei einer möglichen Gefahr schnell und sofort anzuhalten

Intelligentes Touch-Display

Zeigt die folgenden Elemente:

Sieben Funktionen

Automatik-/Manuell-Modus

Heiztemperatur (blinkt beim Heizen mit der Zieltemperatur)

Vortemperatur (blinkt beim Heizen mit der Zieltemperatur)

Pulver- Pulvergewicht

(I/O) Ein-/Ausgabeeinstellung

Einstellung

Hauptmenü

1. Funktionseinführung

Symbol	Details
	<p>„LINK-Modus“, kann nur im Automatikbetrieb der Maschine aktiviert werden.</p> <p>Der Link-Modus schaltet den Filmsensor aus und weist die Maschine an, den Film durch den Trockner zu ziehen, unabhängig davon, ob sich Film vor dem Sensor befindet oder nicht. Dieser Modus wird am Ende eines Auftrags verwendet.</p>
	<p>Zum Aktivieren der Heizfunktion der Maschine.</p>
	<p>Zum Starten der Puderwalze, um Puder auf die Folie zu stäuben.</p>
	<p>Zum Starten des Betriebs/Saugvorgangs der Vakuumwalze.</p>
	<p>Zum Starten des Aufwickelmotors und des Spannungssystems.</p>
	<p>Zum Aktivieren der Puder-Schüttelfunktion (um überschüssiges Puder vom Film zu entfernen).</p>
	<p>Zum Starten der Vakuumbewegung und zum Einleiten der Papierzufuhrbewegung der Maschine im manuellen und teilweisen Automatikmodus.</p>



2. Temperatur!

Symbol	Details
Wärmetemperatur	Zeigt die aktuelle Temperatur des Ofens an (blinkt während des Heizens mit der Zieltemperatur).
Vortemperatur	Zeigt die aktuelle Temperatur des Vorheizers an (blinkt während des Heizens mit der Zieltemperatur).
Pulver	Zeigt die aktuelle Pulverkonzentration im Gewichtssensor an, Anzeige mit einem Minimalwert von 0 und einem Maximalwert von 100 (0-100).

3. Einstellungen



Abhängig von den von Ihnen verwendeten Film-, Pulver- und Druckereinstellungen müssen die Parameter möglicherweise angepasst werden. Nachfolgend sind die als Richtlinie vorgeschlagenen Anfangseinstellungen aufgeführt:



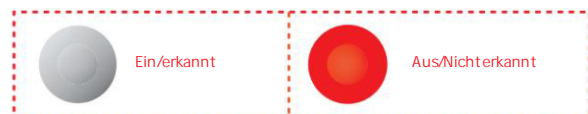
- 1) Schüttelkraft
Frequenz der Pulverklingenintensität.
- 2) Wärmetemperatur
Betriebs-/Solltemperatur des Backofens.
- 3) Vorschubgeschwindigkeit
Die Geschwindigkeit der Medienzufuhr im manuellen Modus und im teilweisen automatischen Modus.
- 4) Vortemperatur
Betriebstemperatur des Vorheizbereichs.

4. Eingabe-/Ausgabeeinstellungen



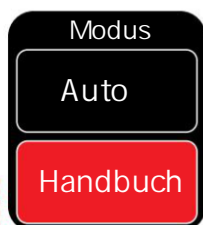
Die hier angezeigten Parameter entsprechen dem Arbeitsstatus ihrer jeweiligen Namen und unterstützen keine manuelle Anpassung.

Die Symbolfarbe variiert je nach Arbeitsstatus der Funktion.
Rot: Arbeitsstatus nicht erreicht/erkannt
Grau: Arbeitsstatus erfüllt/erkannt



Um den spezifischen Arbeitsstatus zu ermitteln, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder drücken Sie die Schaltfläche „?“, um mehr zu erfahren.

5. Auto/Manueller Modus



Wechseln Sie, um zwischen dem automatischen und dem manuellen Modus der Maschine zu wählen.



Auto mode:

Wenn der Pulverkonzentrationwert ca. 80 erreicht und die Ofentemperaturbedingungen die angegebene Temperatur erreicht haben und der Frontsensor den Film erkannt hat, kann die Maschine den automatischen Übertragungsmodus einleiten, sodass eine Person mehrere bedienen kann Maschinen gleichzeitig.

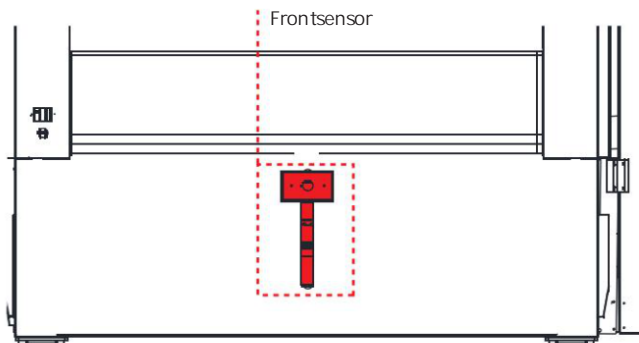
Die Maschine führt das Medium automatisch in der Geschwindigkeit des Druckers zu, härtet aus und nimmt es auf den Film auf den Aufwickelkern.

Manueller Modus:

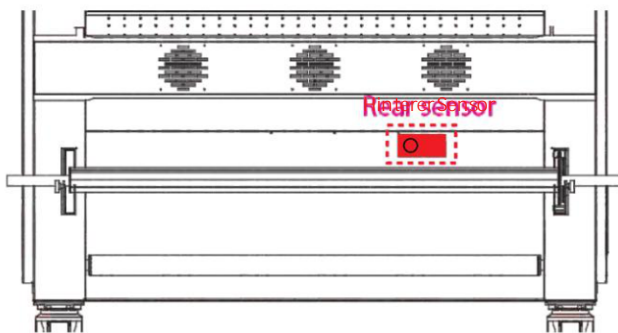
Im manuellen Modus können an der Maschine verschiedene Parameter angepasst werden. Dies ermöglicht eine Echtzeitüberwachung und -anpassung des Maschinenbetriebs und damit eine vollständige manuelle Kontrolle.

Vorderer und hinterer Sensor

Mit dem Frontsensor wird festgestellt, ob die Maschine Medien eingezogen hat. Die Maschine ist mit einem Frontsensor ausgestattet, der sich unterhalb der Medientorwärmer befindet.



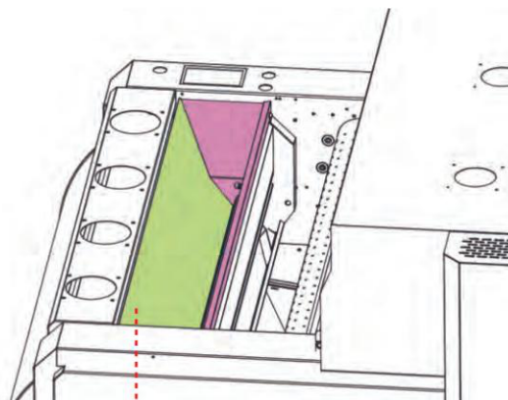
Der Frontsensor ist höhenverstellbar, sodass der Benutzer ihn je nach Bedarf in die entsprechende Position bringen kann.



Nachdem die Transferfolie fertig gebacken ist, verlässt sie den Ofen. Der hintere Sensor dient zur Erkennung, ob die Transferfolie fertig gebacken ist und auf der Rückseite herauskommt.

Puderdose

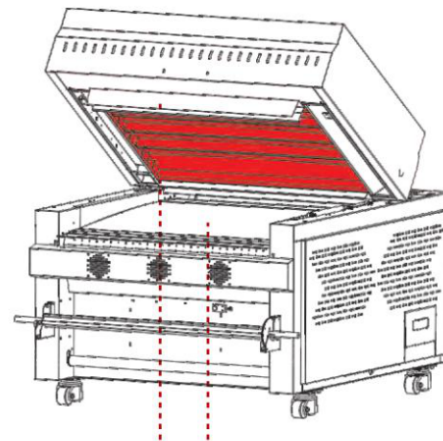
Zu den Hauptfunktionen der Pulverbox gehören die Pulverlagerung, die Pulverzufuhr und der bequeme Pulveraustausch, wodurch eine kontinuierliche Pulverversorgung und hochwertige Druckergebnisse gewährleistet werden.



Pulvervorwärmung

Seine Aufgabe besteht darin, einen möglichst trockenen Zustand des Schmelzpulvers im Inneren der Box aufrechtzuerhalten und zu verhindern, dass es Feuchtigkeit aufnimmt.

Wärmelampen

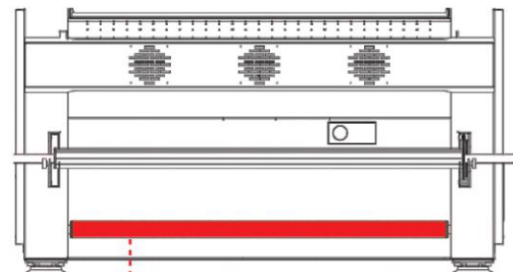


Die oberen und unteren Doppelreihen hochleistungsfähiger Heizlampen (niedrige Heizleistung) sind unter dem Ofen zu finden.

In Kombination mit unserer einzigartigen intelligenten Heizlösung, die einen effizienteren Stromverbrauch ermöglicht.

Spannungssensor

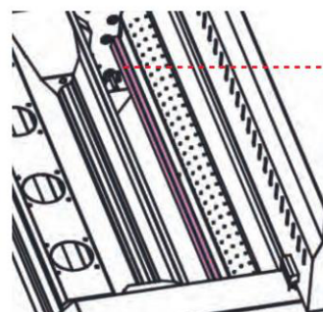
Der Spannungssensor dient zum Aufrechterhalten und Anpassen der Spannung des Druckmaterials. Darüber hinaus trägt er dazu bei, die Druckqualität aufrechtzuerhalten, die Pulverübertragung zu erleichtern und durch Anpassen der Spannung des Druckmaterials eine genaue Druckpositionierung sicherzustellen.



Spannungssensor

Befindet sich unter der Aufnahme- und Abgabe-Rolle.

Pulverschüttelklingen

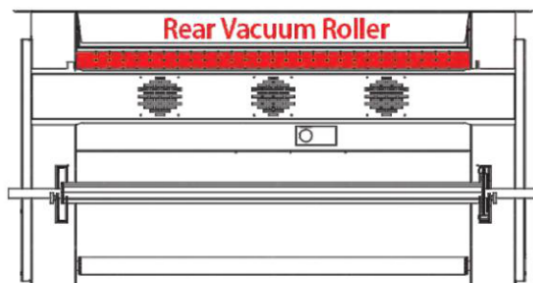
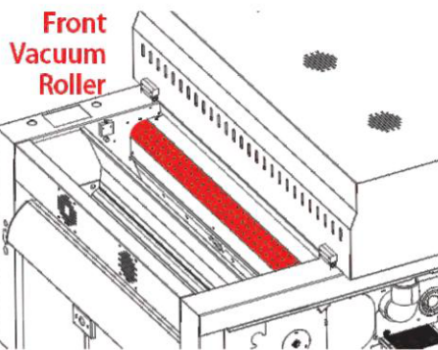


Pulverschüttelklinge

Trägt durch Vibrationsbewegungen zur gleichmäßigen Verteilung des Transferpulvers bei und sorgt so für hochwertige und konsistente Druckergebnisse. Befindet sich unter der Vakuumpumpe.

Doppelte Vakuumwalzen

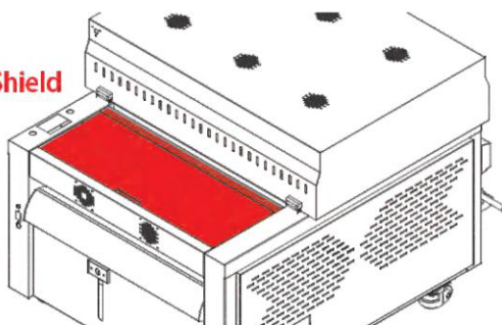
Durch die doppelte Absaugung von vorne und hinten wird die Papierzufuhrgenauigkeit beim Folientransport sichergestellt, so dass das Papier besser am Förderband haftet. Dies gewährleistet ein gleichmäßiges Einbrennen der Transferfolie.



Sobald der Film vom hinteren Sensor erkannt wird, stoppt die vordere Vakuumwalze die Saugfunktion, transportiert den Film jedoch weiter, während die hintere Vakuumwalze sowohl die Saug- als auch die Transportfunktion aufrechterhält.

Pulverschutz

Powder Shield



Die Funktion des Pulverschutzes besteht darin, Pulverspritzer zu verhindern. Wird die Öffnung bei laufender Maschine geöffnet, wird die Pulverschüttelfunktion gestoppt. Sobald die Öffnung geschlossen wird, wird die Pulverschüttelfunktion wieder aufgenommen.

Kapitel 2

Grundlegende Bedienung



Über dieses Kapitel

In diesem Kapitel werden Informationen zur grundlegenden Bedienung beschrieben, beispielsweise zum Einlegen von Druckmedien und zur korrekten Verwendung des Automatikmodus und des Verbindungsmodus.

Workflow	2-2	Auto mode	2-5
Ein-/Ausschalten des Geräts.....	2-3	In den Automatikmodus wechseln.....	2-5
Einschalten	2-3	Bedingungen des Automatikmodus.....	2-5,6
Ausschalten	2-3	Kleben Sie die Medien.....	2-6
Not-Aus	2-3	Link-Modus.....	2-7
Einlegen von Medien	2-4		
Anpassen der Sensorhöhe.....	2-4		
Einlegen von Rollenmedien.....	2-4		
Gießkraft	2-5		
Gießkraft	2-5		

Workflow

- # 1

Ein-/Ausschalten des Geräts

Siehe [Ein-/Ausschalten des Geräts]
Seite 2-3.

- # 2

Einlegen von Medien

Siehe [Ladeleistung] Seite 2-4.

- # 3

Pulver gießen

Siehe [Pulver laden] Seite 2-5.

- # 4

Auto mode

Siehe [AutoModus] Seite 2-5,2-6.

- # 5

Link-Modus

Siehe [Auto-Modus] Seite 2-7.

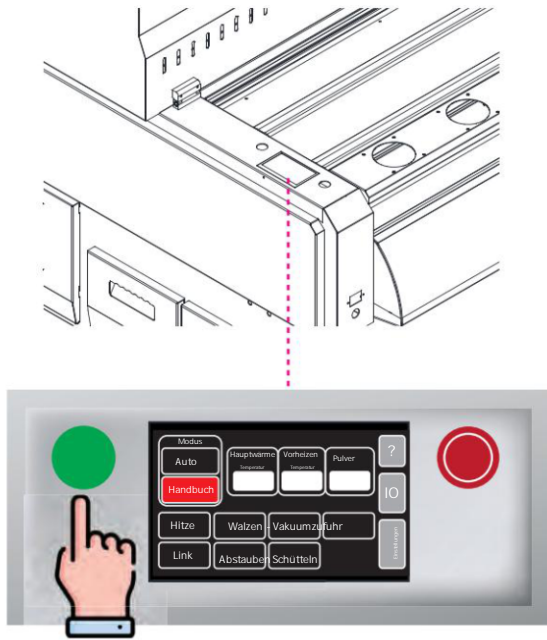


Bitte beachten Sie

Die zur Demonstration des Arbeitsablaufs in diesem Abschnitt verwendete Maschine unterscheidet sich vom tatsächlichen Modell, der allgemeine Arbeitsablauf bleibt jedoch derselbe.

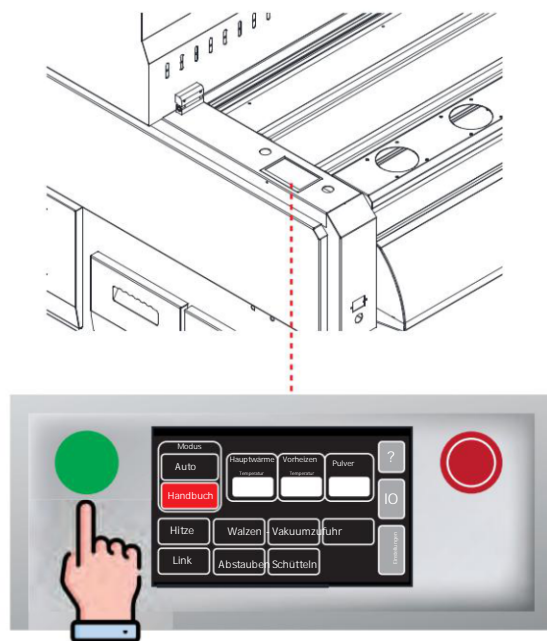
Ein-/Ausschalten des Geräts

Einschalten




Drücken Sie, um die Maschine einzuschalten

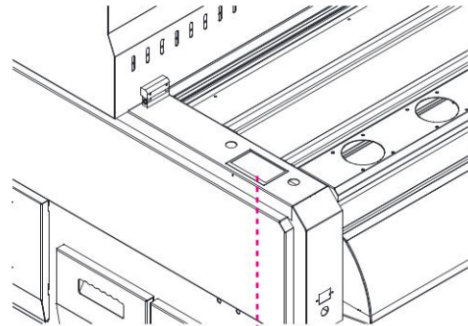
Ausschalten des Geräts



Drücken Sie, um die Maschine auszuschalten

 Bitte stellen Sie sicher, dass die Maschine den Übertragungsvorgang abgeschlossen hat, bevor Sie den Strom abschalten.

Not-Aus



- 1) Drücken Sie zum Aktivieren
- 2) Drehen Sie den Knopf nach rechts, um den Not-Aus-Zustand zu verlassen

! WARNUNG

Not-Aus



Der Not-Aus kann nur in folgenden Situationen aktiviert werden:

- Notfallszenarien: Im Notfall oder bei möglichen Gefahren dient der Not-Aus-Knopf oder -Schalter dazu, schnell den Not-Halt auszulösen. Dadurch werden alle Bewegungen der Maschine schnell gestoppt, um Verletzungen oder Geräteschäden zu verhindern.
- Kontrollverlust: Wenn der Bediener die Kontrolle verliert der Maschine und ist nicht in der Lage, damit umzugehen. Bei unvorhergesehenen Umständen dient der Not-Aus dazu, den Maschinenbetrieb schnell anzuhalten.
- Gerätestörung: Bei einer Störung oder einem anormalen Betrieb des Geräts hilft der Not-Aus, weitere Schäden zu verhindern und sowohl Bediener als auch Gerät zu schützen.
- Sicherheitskontrollen: Während Wartungs- oder Sicherheitskontrollen kann es erforderlich sein, den Not-Aus zu aktivieren, um die Sicherheit des Personals zu gewährleisten.

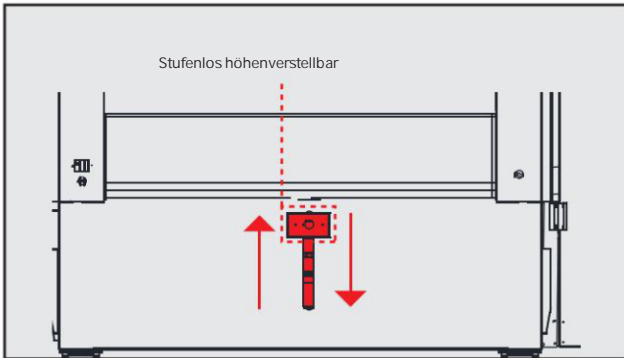


Es ist wichtig zu beachten, dass der Not-Aus-Schalter zum Reagieren auf dringende Situationen oder zur Gewährleistung der Sicherheit vorgesehen ist und daher unter normalen Umständen sparsam verwendet werden sollte. Nach der Aktivierung des Not-Aus sind in der Regel eine ordnungsgemäße Inspektion und Wartung der Maschine erforderlich, um deren Sicherheit und normalen Betrieb zu gewährleisten.

Einlegen von Medien

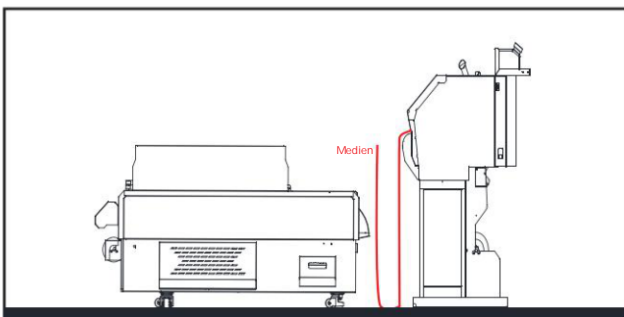
Einstellen der Sensorhöhe

1 Einstellen der Sensorhöhe.

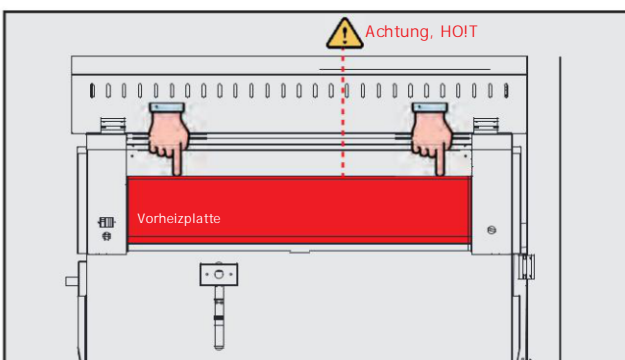


Einlegen des Films/Mediums

1 Warten Sie, bis das Medium lang genug ist.
Die Medienlänge sollte grundsätzlich bis knapp über den Boden reichen, siehe unten.



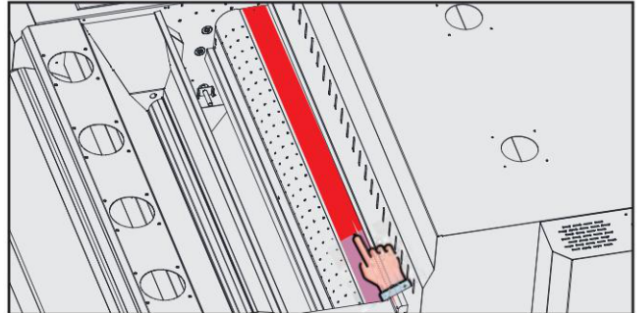
2 Füllen Sie das Medium in den Schüttler.
Der Eingang befindet sich, wie in der Abbildung dargestellt, oberhalb der Vorwärmplatte.



Einlegen des Films/Mediums

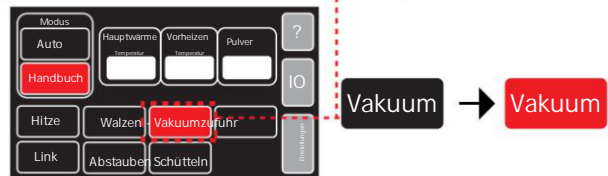
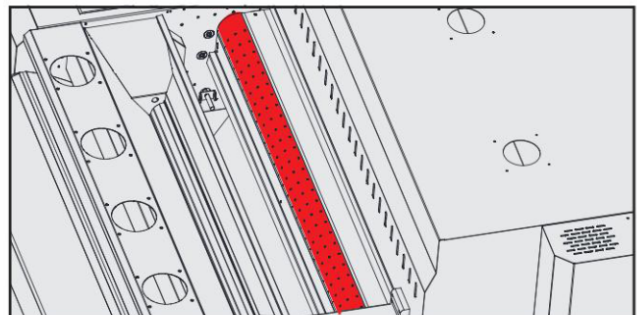
3 Führen Sie das Medium durch das Vakuum.
Rolle

Stellen Sie sicher, dass das Medium über der Vakuumwalze platziert ist, halten Sie es gerade und halten Sie es an Ort und Stelle.



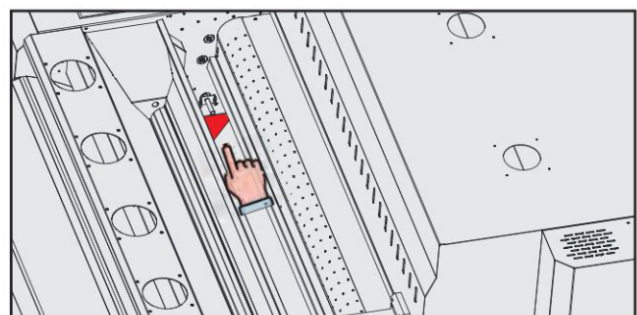
4 Schalten Sie die Funktion „Vakuum“ ein.

Aktivieren Sie die Vakuumrolle, um den Film an Ort und Stelle zu halten.



5 Passen Sie die Position der Pulverhalter an.

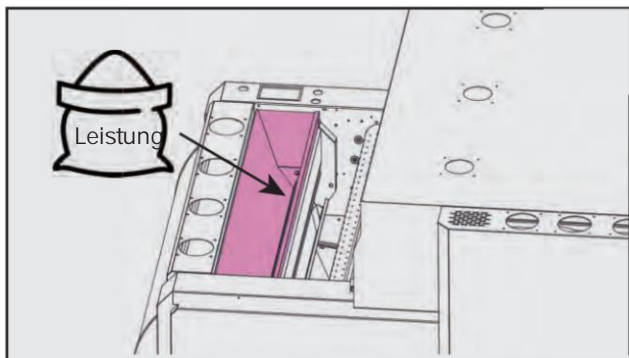
Wenn die Medienhalter dicht an das Medium geschoben werden, wird sichergestellt, dass nur wenig Pulver außerhalb oder von der Folie fällt, wodurch die Intervalle zum Nachfüllen des Pulvers verkürzt werden.



Pulver gießen

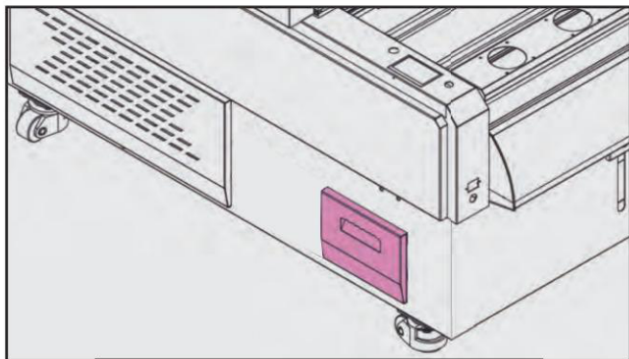
Pulver gießen

1 Pulver in die Pulverbox einfüllen.



2 Pulverschale

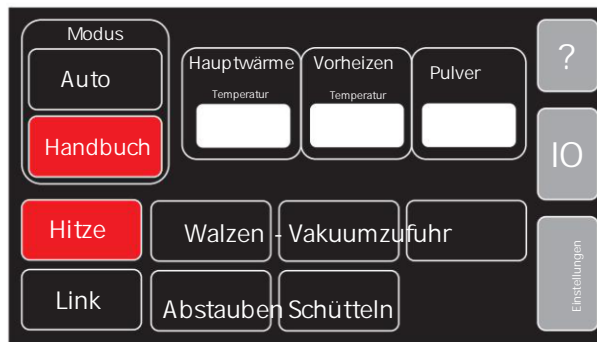
In der Pulverschale kann angebrochenes Klebepulver aufbewahrt werden, um es für die nächste Pulverzugabe bequem entnehmen zu können.



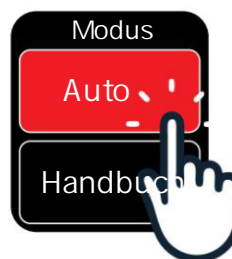
Auto mode

In den Automatikmoduswechseln

1 Schalten Sie die Funktion „Heat“ ein. (Es wird empfohlen, vor dem Fahren Sie mit Schritt 2 fort.)



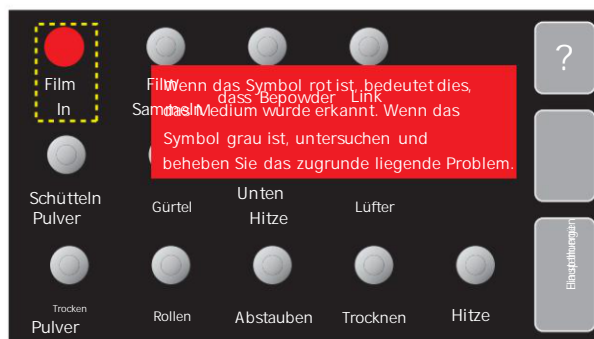
2 Schalten Sie die Automatikfunktion ein



Bedingungen des Auto-Modus

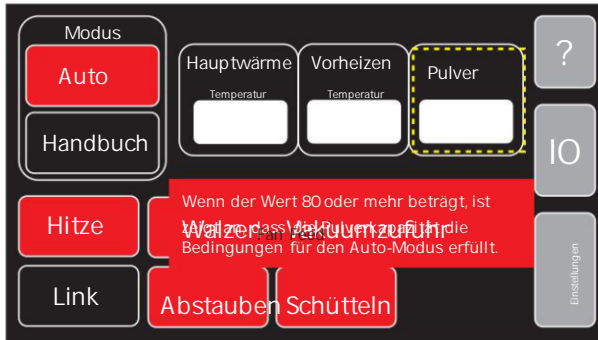
! Damit der Auto-Modus funktioniert, müssen die folgenden Bedingungen erfüllt sein.

1 Das Gerät muss erkennen, ob ein Film vorhanden ist (am vorderen Filmsensor).

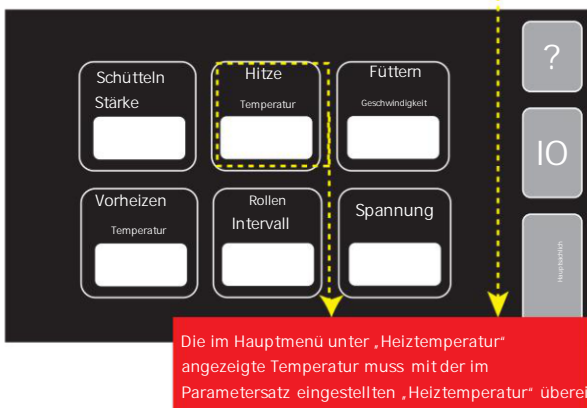
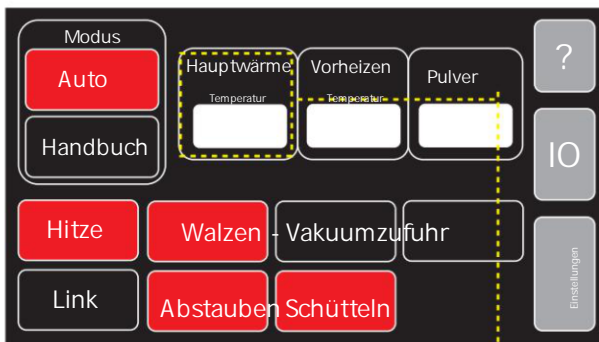


Bedingendes Auto-Modus

- Der Pulvergewichtssensor hat ca. 80 % oder mehr erreicht



- Die Temperatur hat die Ziel-/ Solltemperatur erreicht

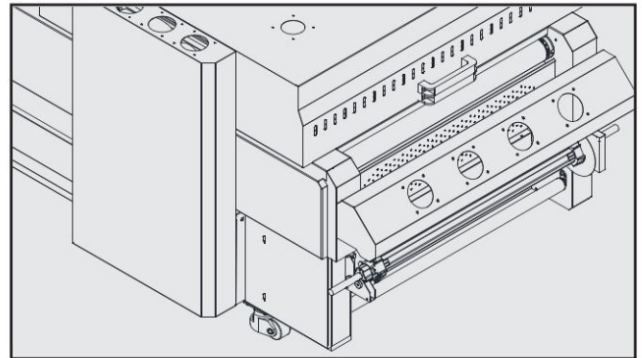


- Die Maschine ist nun im Teilautomatikbetrieb Modus

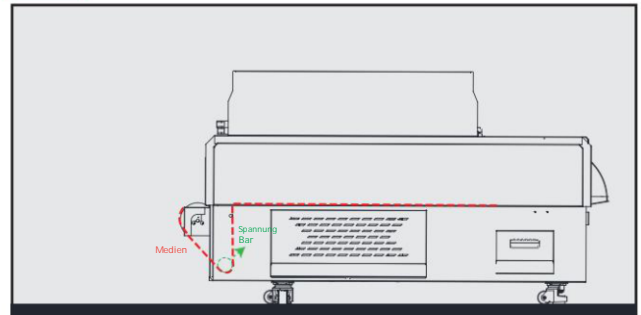
Wenn die Maschine die drei oben genannten Bedingungen erfüllt, wechselt sie in den halbautomatischen Modus und kann mit dem nächsten Betriebsschritt fortfahren.

Einlegen von Film/Medium zum Aufnehmen

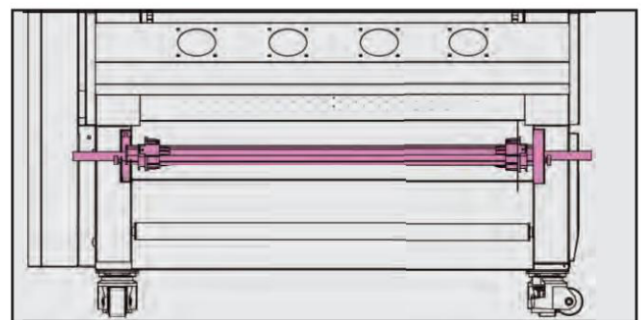
- Warten Sie, bis der Film durchgelaufen ist der Ofen.



- Lassen Sie genügend Spiel auf dem Film



- An einem Aufwickelkern aus Pappe befestigen.



- Die Maschine befindet sich jetzt im vollautomatischen Modus.



Wenn die Maschine voll ist
Automatischer Modus



Nachdem der vollautomatische Modus aktiviert wurde, beginnt das Zufuhrband, sich rückwärts zu bewegen, die Vakuumpumpe stoppt den Betrieb und das Spannungsaufnahmesystem zieht das Medium allmählich durch den Ofen und spannt es fest.

Das rückwärts laufende Band sorgt dafür, dass keine Falten oder Knicke entstehen im Film erscheinen.

Die Vakuumpumpe arbeitet intermittierend wodurch die Selbstausrichtung des Films und die gerade Zufuhr gewährleistet werden.

Link-Modus

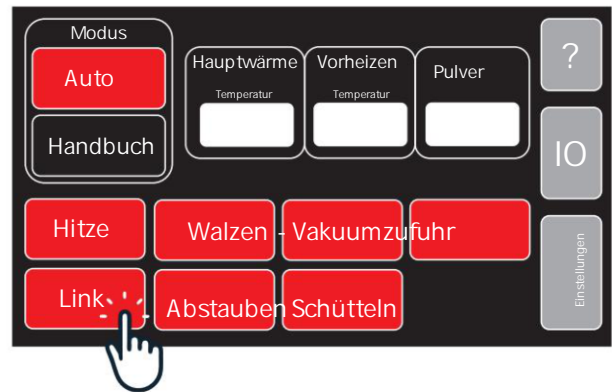
Link-Modus



Der Link-Modus kann erst nach Abschluss des Übertragungsvorgangs im Auto-Modus aktiviert werden.

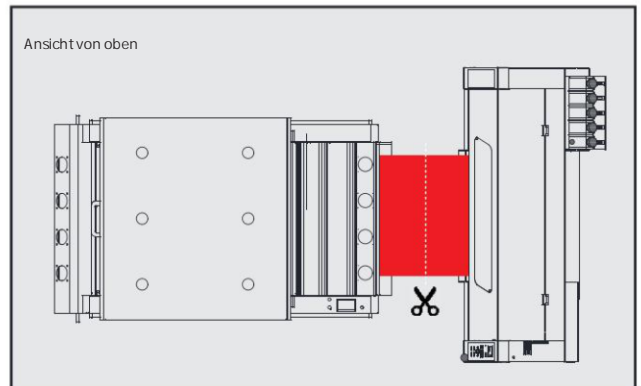
1

Link-Modus aktivieren



2

Nach Abschluss des Druckvorgangs 500 mm abrollen dann den Film zuschneiden.



3

Lassen Sie den Film durchdringen und aushärten



Nach dem Einleiten des Verbindungsmodus führt die Maschine automatisch die abschließende Heizarbeit durch und stellt sicher, dass das letzte Medium im Ofen vollständig gebacken wird, bis kein Medium mehr übrig ist innen.

Das System zieht das Medium weiter hindurch, da der Frontsensor im Link-Modus deaktiviert ist.

Kapitel 3

Wartungshinweise



Über dieses Kapitel

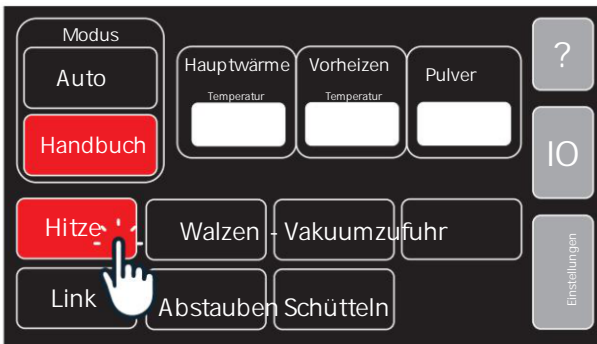
In diesem Kapitel geht es um einige Richtlinien zur täglichen Wartung der Maschine. Durch die ordnungsgemäße Wartung der Maschine können Sie ihre Lebensdauer verlängern.

Routinemäßige Wartung	3-1
Vor der Verwendung	3-2
Nach dem Gebrauch	3-2
Backofenreinigung	3-2
Ersetzen Sie den Filter regelmäßig.....	3-3
So ersetzen Sie die Filterbox	3-3
Austauschzyklus	3-3
Tipps	3-3



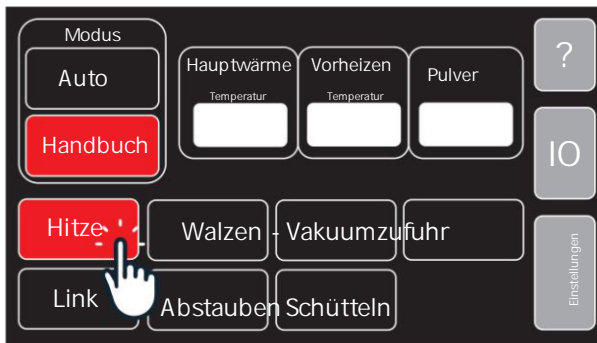
Aufgrund des hohen Glycerinanteils in der Zusammensetzung der weißen DTF-Tinte ist es normal, dass sich nach dem Gebrauch der Maschine Öl- und Wasserkondensation auf der Metalloberfläche bildet. Um dies zu verhindern Kondenswasserbildung Beachten Sie bitte die nachstehenden Wartungshinweise, um Schäden an der Maschine während des Langzeitgebrauchs zu vermeiden.

Vor der Verwendung



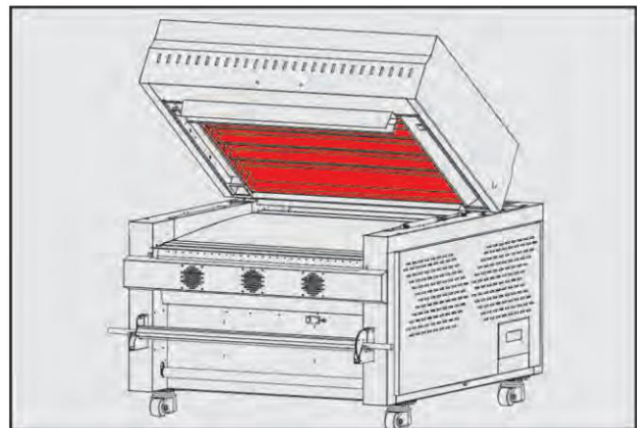
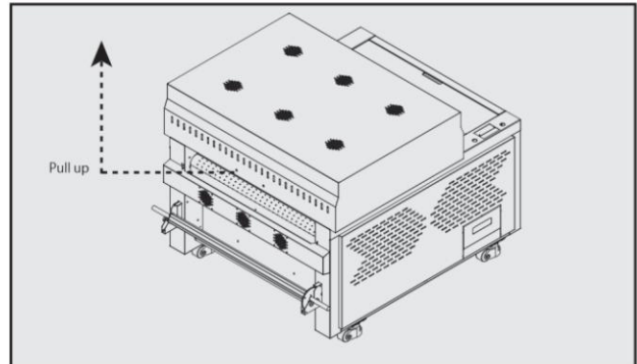
Es wird empfohlen, die Heizfunktion vor Beginn jeder Arbeitssitzung 15 Minuten lang einzuschalten, um die Aushärtungswirkung zu verbessern.

Nach dem Gebrauch



Nach jedem Arbeitstag sollten Sie unbedingt die Heizfunktion für 15 Minuten aktivieren, um den Wasserverbrauch zu reduzieren und Ölkondensation zu vermeiden.

Backofenreinigung



Öffnen Sie den Maschinenofen und wischen Sie das Öl aus dem Ofen. Reinigen Sie die Innenseite aller Oberflächen.



Aufgrund der Ansammlung von Glycerin/Öl, das aus DTF-Tinte ist es äußerst wichtig, dass Zeit genommen wird bei jedem Tag, um überschüssiges Öl gründlich von allen Oberflächen zu entfernen (auch innerhalb des Deckels/der Haube).

Die Ölrückstände können nicht vollständig beseitigt werden, da das Öl Partikel gelangen in die Luft, wodurch sich Kondenswasser bildet an verschiedenen Teilen der Maschine.

Wenn die Oberflächen nicht täglich gereinigt werden, kann es zu Ölablagerungen kommen.

Es können Flüssigkeiten und Leckagen an verschiedenen Stellen der Anlage auftreten und möglicherweise zu Störungen führen.

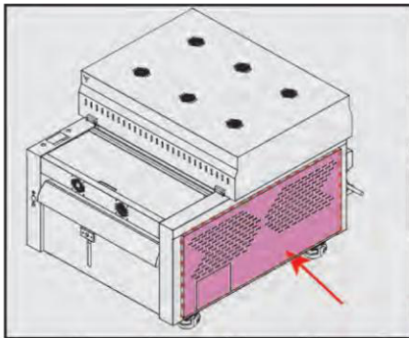
Ersetzen Sie den Filter regelmäßig

Ersetzen Sie die Filterkartusche regelmäßig entsprechend den Betriebsbedingungen. Beachten Sie die Anleitung zum Ersetzen der Filterkartusche (siehe unten):

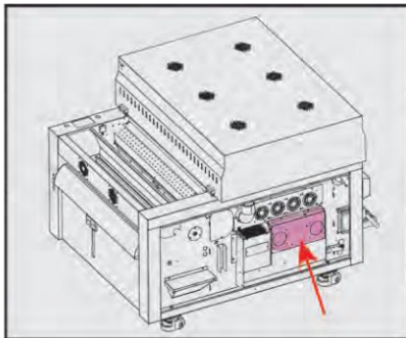
1. So ersetzen Sie die Filterbox



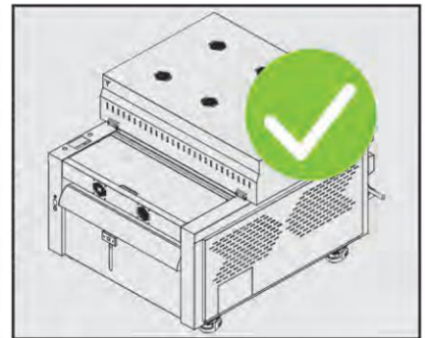
1 Öffnen Sie den Rauchreiniger.



2 Die Befestigungsschrauben lösen, um die Filterbox zu öffnen.



3 Ziehen Sie die alten Filter heraus und installieren Sie die neuen Filter (Kohle unten).



2. Ersatzzyklus

Nutzungsstatus	Empfohlener Austauschzyklus
Hohe Frequenznutzung	1,5 Monate
Niedrigfrequente Nutzung	3 Monate
Wenn Rauch vorhanden ist	Ersetzen Sie den Filter sofort



3. Tipps

- Das Filterelement ist ein Verbrauchsartikel und muss regelmäßig ausgetauscht werden.
- Der Austauschzyklus des Filterelements stellt nicht die Qualitätshaltbarkeitsdauer des Produkts dar.
- Aufgrund unterschiedlicher Einsatzszenarien richtet sich die tatsächliche Lebensdauer des Filterelementes nach der tatsächlichen Nutzung. Der spezifische Einsatz richtet und Einsatzhäufigkeit kann variieren.
- Ersetzen Sie das Filterelement rechtzeitig, um sicherzustellen, dass der Rauchfilter den besten Betriebszustand erreicht.

Kapitel 4

Garantie und Erklärung



Über dieses Kapitel

In diesem Kapitel gehtes um die Garantie und Erklärung der Maschine

Garantie und Erklärung	4-1
Designänderung.....	4-2
Garantie	4-3
Konformitätserklärung	4-4
Risikobewertung bei der Installation.....	4-5
Maschinenrisikobewertung	4-6
Teilediagramm	4-7,8

1. Designänderung

Im Rahmen unserer Politik der ständigen Verbesserung und der Anpassung an veränderte Bedingungen behalten wir uns das Recht vor, das Design und/oder Spezifikationen jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern, und daher Spezifikationen können variieren und nicht mit diesem Handbuch übereinstimmen.

1. Garantie (eingeschränkte Gewährleistung)

Adkins garantiert, dass die Maschine frei von Material- und Verarbeitungsfehlern ist, für einen Zeitraum von 12 Monaten ab dem Lieferdatum. Für die Maschine gilt eine einjährige Garantie auf Teile.

Diese Garantie deckt alle Teile zur Behebung der Mängel ab, außer wenn der Schaden durch Missbrauch oder unsachgemäße Verwendung, Unfall, Veränderungen oder Fahrlässigkeit oder wenn eine Maschine unsachgemäß installiert wurde.

Wenn eine Maschine durch die Garantie abgedeckt ist, muss sie zur Prüfung und Reparatur an das Werk zurückgeschickt werden, wenn sie vor Ort ist. Komponentenaustausch ist nicht möglich. Adkins wird alle Anstrengungen unternehmen, um die Maschine des Kunden zu reparieren. Die Garantie wird nur wirksam, wenn Adkins den ursprünglichen Käufer ermächtigt, die Maschine an das Werk zurückzusenden, und nur, wenn sich bei der Untersuchung herausstellt, dass das Produkt defekt ist.

Sollte unserer Meinung nach ein Teil dieser Maschine Material- oder Verarbeitungsfehler aufweisen, wird es kostenlos ersetzt oder repariert, vorausgesetzt, die Presse wurde ordnungsgemäß installiert und bedient und nicht missbraucht. In Ausnahmefällen, wenn Adkins eine Ersatzmaschine genehmigt, erlischt die Garantie für die Ersatzmaschine am Jahrestag der Rechnung der Originalmaschine an den Kunden.

Damit diese Garantie wirksam ist, darf keine Rücksendung der Maschine oder von Teilen ohne vorherige Werksprüfung erfolgen.

Genehmigung. (Hiervon ausgenommen sind etwaige Reise- und/oder Transportkosten, die nach unserem Ermessen in Rechnung gestellt werden).

Dies ist die einzige Garantie, die das Unternehmen gewährt; es gibt keine Garantien, die über die Beschreibung auf dem



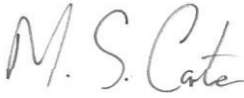
Der Verkäufer lehnt jegliche stillschweigende Gewährleistung der Marktgängigkeit und/oder jegliche stillschweigende Gewährleistung der Eignung für einen bestimmten Zweck; der Käufer stimmt zu, dass die Ware „wie gesehen“ verkauft wird. Der einzige Zweck der Maschine ist die Verwendung für DTF, außerhalb dieser Nutzung übernimmt Adkins keine Garantie für die Maschine. Das gesamte Risiko hinsichtlich Nutzung, Qualität und Leistung der Maschine liegt beim Kunden. (Kein Anspruch jeglicher Art darf höher sein als der Verkaufspreis des Produkts oder Teils, auf das sich der Anspruch bezieht).

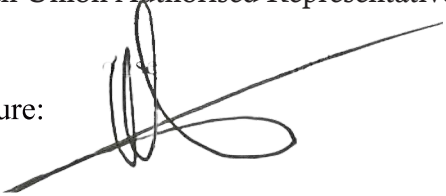
In keinem Fall haftet Adkins für Verletzungen, Verluste oder Schäden, einschließlich entgangener Gewinne, Zerstörung von Waren oder besondere, zufällige, Folge- oder indirekte Schäden, die durch die Verwendung der Maschine oder der Begleitmaterialien entstehen.

Diese Beschränkung gilt auch dann, wenn Adkins oder sein autorisierter Vertreter auf die Möglichkeit solcher Schäden hingewiesen wurden.



A. ADKINS AND SONS LIMITED DECLARATION OF CONFORMITY

Application of Council Directives:	European Low Voltage Directive (LVD), European Machinery Directive (MD), Electro Magnetic Conformity (EMC)
Standards to which Conformity is Declared:	(LVD): EN 60204-1:2018 (MD): EN ISO 12100:2010 2006/42/EC Annex1 (EMC): EN 61000-6-2:2019
Manufacturer's Name:	Charterhouse Holdings Plc
Manufacturer's Address:	Oakridge Park, Trent Lane, Castle Donington, Derby DE74 2PY United Kingdom.
Type of Equipment:	DTF Inline Shaker Cure Unit
Standards Compliance:	 
Model Number:	..... DTF Inline Compact 600 Shaker Cure Unit
Serial Number:	.....
Year of Manufacture:	.....
I, the undersigned, hereby declare that the equipment specified above conforms to the above directives and standards.	
Place: Castle Donington, United Kingdom	Signature: 
Date: 15th June 2023	Full Name: Miles Carter Position: Chief Executive

European Union Authorised Representative.	Address: LGI Netherlands B.V Kappstadweg 34A 1047 HG Amsterdam
Signature: 	
Full Name: Olej c'Loccobs	

Installationsrisikobewertung

Bereich/Aufgabe für die Bewertung: Installation des Adkins Inline 600 DTF-Pulverschüttlers mit integrierter Absaugung

Die in diesem vorbereiteten Bewertungsformular enthaltenen Leitlinien geben Empfehlungen und geben an, was Wo Gefahren erkannt werden, sollten Maßnahmen ergriffen werden.

Identifizierte Gefahren	Gefährdete Personen und wie	Vom Hersteller empfohlene Kontrollmaßnahmen	Aktuelles Risiko			Empfohlene Maßnahme erforderlich
			L	C	S	
Stolpern und ausrutschen	Personen, die die Maschine installieren – Könnte beim Bewegen/Heben von Gütern ausrutschen, stolpern oder fallen	Der Ingenieur überprüft die Umgebung visuell und verfügt über angemessene persönliche Schutzausrüstung.	1	3	3	Personen erhalten ausreichende Schulungen Halten Sie die Umgebung der Maschine sauber
Manuelle Handhabung	Personen, die die Maschine installieren – Unsachgemäße Hebetechiken.	Schulung in manuellen Handhabungstechniken. Gewichte und Abmessungen sind im Produkthandbuch aufgeführt. Empfohlenes Personal zum Heben von Details ist im Benutzerhandbuch aufgeführt. Montagerampen zum einfachen Abnehmen von der Palette im Lieferumfang enthalten.	1	3	3	Personen müssen in manuellen Handhabungstechniken geschult werden.
Elektrischer Schock	Personen, die die Maschine installieren – Stromschläge durch elektrische Leiterplatten.	Trennen Sie bei Bedarf die Stromversorgung. Achtung-Schilder auf dem Display. Verschraubte Abdeckung für die Elektrik.	1	5	5	Die Personen müssen ausreichend in der elektrischen Sicherheit und an Orten mit dem höchsten Stromschlagrisiko geschult sein.
Exposition gegenüber schädlichen Isocyanaten	Personen, die die Maschine installieren – bei der Verwendung von DTF-Pulver besteht die Gefahr einer Exposition gegenüber Isocyanaten.	Schulung zum Risiko einer Isocyanat-Exposition und ausreichende Produktkenntnisse. Bei Bedarf wird PSA getragen. Relevante H&S-Beschilderung vorhanden und/oder in der Bedienungsanleitung erklärt.	2	4	8	Stellen Sie sicher, dass jederzeit geeignete PSA vorhanden ist und dass das Personal alle geltenden Verfahren einhält.
Verbrennungen	Personen, die die Maschine installieren – Verbrennungen durch Hitzeelemente und Exposition.	Warnschilder sind auf dem Display zu sehen und werden in der Bedienungsanleitung erklärt. Schutz vor Hitzeelementen vorhanden.	2	4	8	Stellen Sie sicher, dass ein Verbrennungsset vorhanden ist.
Bewegliche Teile	Personen, die die Maschine installieren – es besteht Verletzungsgefahr oder der	Die meisten beweglichen Teile sind abgedeckt, was bedeutet, dass die Gefährdung minimiert wird.	1	4	4	Die Personen müssen ausreichend geschult sein und alle geltenden Verfahren einhalten.

*Adkins ist eine Abteilung von und handelt unter dem Namen Charterhouse Holdings plc, Oakridge Park, Trent Lane, Castle Donington, DE74 2PY, Vereinigtes Königreich.

	Verlust von Gliedmaßen durch bewegliche Teile.				
--	--	--	--	--	--

Risikostufe	LCS-Risikobewertung	Durchschnittlicher Risiko-Score	5.17
NIEDRIG	< 8.00		
MITTEL	8.00-14.99		
HOCH	> 14,99	Gesamtrisikobewertung	NIEDRIG

LCS-Score-Schema „Aktuelles Risiko“.

Gesamtrisiko		Wahrscheinlichkeit				
Folge		1 (Unwahrscheinlich)	2 (unwahrscheinlich)	3 (Möglich)	4 (wahrscheinlich)	5 (fast sicher)
1 (vernachlässigbar)	NIEDRIG	NIEDRIG	NIEDRIG	NIEDRIG	NIEDRIG	NIEDRIG
2 (Moll)	NIEDRIG	NIEDRIG	NIEDRIG	NIEDRIG	MITTEL	MITTEL
3 (Mäßig)	NIEDRIG	NIEDRIG	NIEDRIG	MITTEL	MITTEL	HOCH
4 (Dur)	NIEDRIG	MITTEL	MITTEL	MITTEL	HOCH	HOCH
5 (Katastrophal)	NIEDRIG	MITTEL	MITTEL	HOCH	HOCH	HOCH

Die Gesamtpunktzahl (Punktzahl (S)) wird ermittelt, indem die Wahrscheinlichkeit (L) und die Konsequenz (C) für jede identifizierte Gefahr multipliziert und die Durchschnittspunktzahl ermittelt wird. Ein Wert (S) unter 8,00 gilt als niedriges Gesamtrisiko; ein Score (S) zwischen 8,00 und 14,99 gilt als mittleres Gesamtrisiko; und ein Score (S) über 14,99 gilt als hohes Gesamtrisiko.

- „Aktuelles Risiko“-Bewertungen und das „Aktuelles Risiko“-LSC-Bewertungsschema werden nur von Adkins* vorgeschlagen und ermutigen alle Benutzer, ihre eigene Risikobewertung basierend auf ihrer spezifischen Umgebung und ihren Umständen durchzuführen.
- Adkins* übernimmt keine Verantwortung für Handlungen (oder Unterlassungen), die aufgrund der Befolgung oder Nichtbeachtung der im Abschnitt „Empfohlene weitere Maßnahmen“ aufgeführten Empfehlungen ergriffen werden.
- Adkins* übernimmt keine Verantwortung für Folgen, die sich aus den im Abschnitt „Empfohlene weitere Maßnahmen“ beschriebenen Handlungen ergeben, einschließlich Tod oder Verletzung durch Fahrlässigkeit.

*Adkins ist eine Abteilung von und handelt unter dem Namen Charterhouse Holdings plc, Oakridge Park, Trent Lane, Castle Donington, DE74 2PY, Vereinigtes Königreich.

RISIKOBEWERTUNG BEI DER MASCHINENNUTZUNG

Begutachtete Maschine: Adkins Inline 600 DTF Pulverschüttler mit integrierter Absaugung

Die in diesem vorbereiteten Bewertungsformular enthaltenen Hinweise geben Empfehlungen und geben an, was Bei erkannten Gefahren müssen Maßnahmen ergriffen werden.

Identifizierte Gefahren	Gefährdete Personen und wie	Vom Hersteller implementierte Kontrollmaßnahmen	Aktuelles Risiko			Empfohlenes weiteres Vorgehen
			M	C	S	
Elektrischer Schock	Personen, die an der Maschine arbeiten – Stromschlag durch elektrische Leiterplatten.	Notaus-Knopf. Verschraubte Abdeckung für die Elektrik. Warnschilder angebracht.	1	5	5	Die Benutzer müssen ausreichend in Bezug auf elektrische Sicherheit und die Bereiche mit dem höchsten Stromschlagrisiko geschult sein.
Manuelle Handhabung	Personen, die mit Maschinen arbeiten – Unsachgemäße Hebertechniken.	Feststellbare Räder erleichtern die Bewegung der Maschine. Zum einfachen Entnehmen von der Palette sind Montagerampen im Lieferumfang enthalten.	1	3	3	Benutzer werden in manuellen Handhabungstechniken geschult.
Belastung durch gesundheitsschädliche Isocyanate	Personen, die mit Maschinen arbeiten – bei der Verwendung von DTF-Pulver besteht das Risiko einer Exposition gegenüber Isocyanaten.	Eingebautes Absaugsystem zur Filtration von Isocyanaten. Deckel über der Pulverwanne platziert. Das Risiko einer Exposition gegenüber Isocyanaten wurde erläutert. Relevante H&S-Beschilderung vorhanden und in der Bedienungsanleitung erläutert.	2	4	8	Stellen Sie sicher, dass jederzeit geeignete PSA vorhanden ist. Die Benutzer müssen ausreichend geschult sein und alle geltenden Verfahren einhalten.
Verbrennungen	Personen, die mit der Maschine arbeiten – Verbrennungen durch Hitzeelemente und Exposition.	Warnschilder sind auf dem Display zu sehen und werden in der Bedienungsanleitung erklärt. Schutz vor Hitzeelementen vorhanden.	2	4	8	Stellen Sie sicher, dass ein Verbrennungsset vorhanden ist.
Bewegliche Teile	Personen, die an der Maschine arbeiten – Verletzungsgefahr oder Verlust von Gliedmaßen durch bewegliche Teile.	Die meisten beweglichen Teile sind abgedeckt, was bedeutet, dass die Gefährdung minimiert wird. Warnschilder sind auf dem Display zu sehen und werden in der Bedienungsanleitung erklärt.	1	4	4	Die Benutzer müssen ausreichend geschult sein und alle geltenden Verfahren einhalten.

Risikostufe	LCS-Risikobewertung	Durchschnittlicher Risiko-Score	5,60
NIEDRIG	< 8,00		
MITTEL	8,00-14,99		
HOCH	> 14,99	Gesamtrisikobewertung	NIEDRIG

LCS-Score-Schema „Aktuelles Risiko“.

		Wahrscheinlichkeit (L)				
		1 (Unwahrscheinlich)	2 (Unwahrscheinlich)	3 (möglich)	4 (wahrscheinlich)	5 (fast sicher)
Gesamtrisiko	Punktzahl (S)					
Konsequenz (C)	1 (unbedeutend)	NIEDRIG	NIEDRIG	NIEDRIG	NIEDRIG	NIEDRIG
	2 (Moll)	NIEDRIG	NIEDRIG	NIEDRIG	MITTEL	MITTEL
	3 (Mäßig)	NIEDRIG	NIEDRIG	MITTEL	MITTEL	HOCH
	4 (Dur)	NIEDRIG	MITTEL	MITTEL	HOCH	HOCH
	5 (Katastrophal)	NIEDRIG	MITTEL	HOCH	HOCH	HOCH

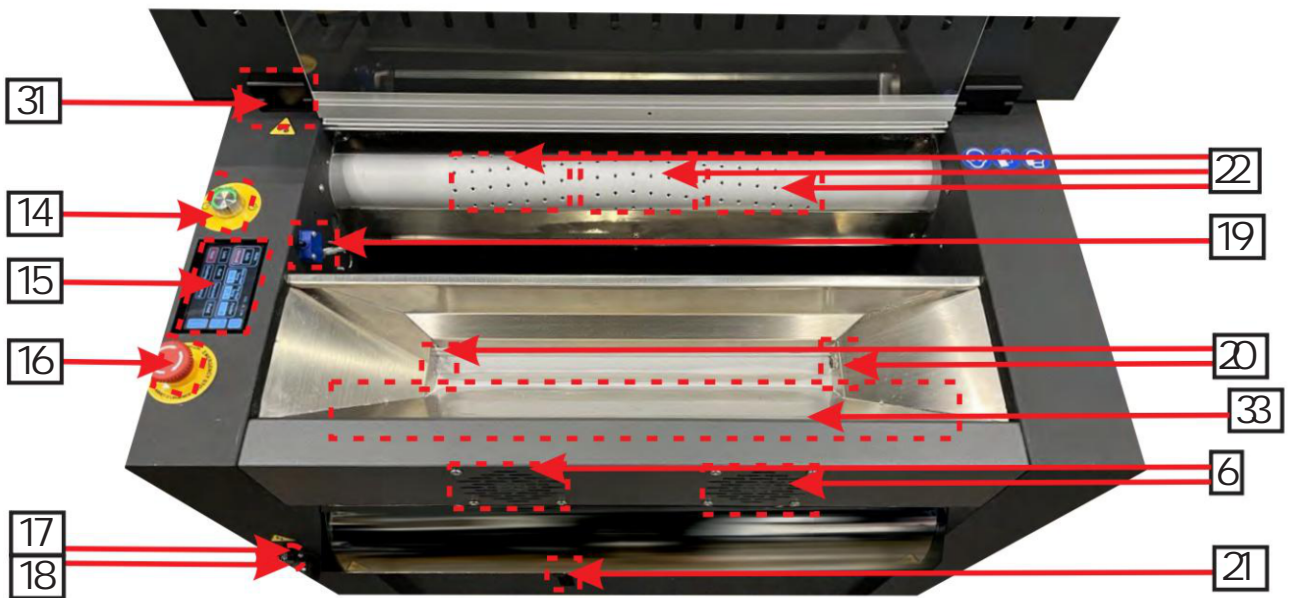
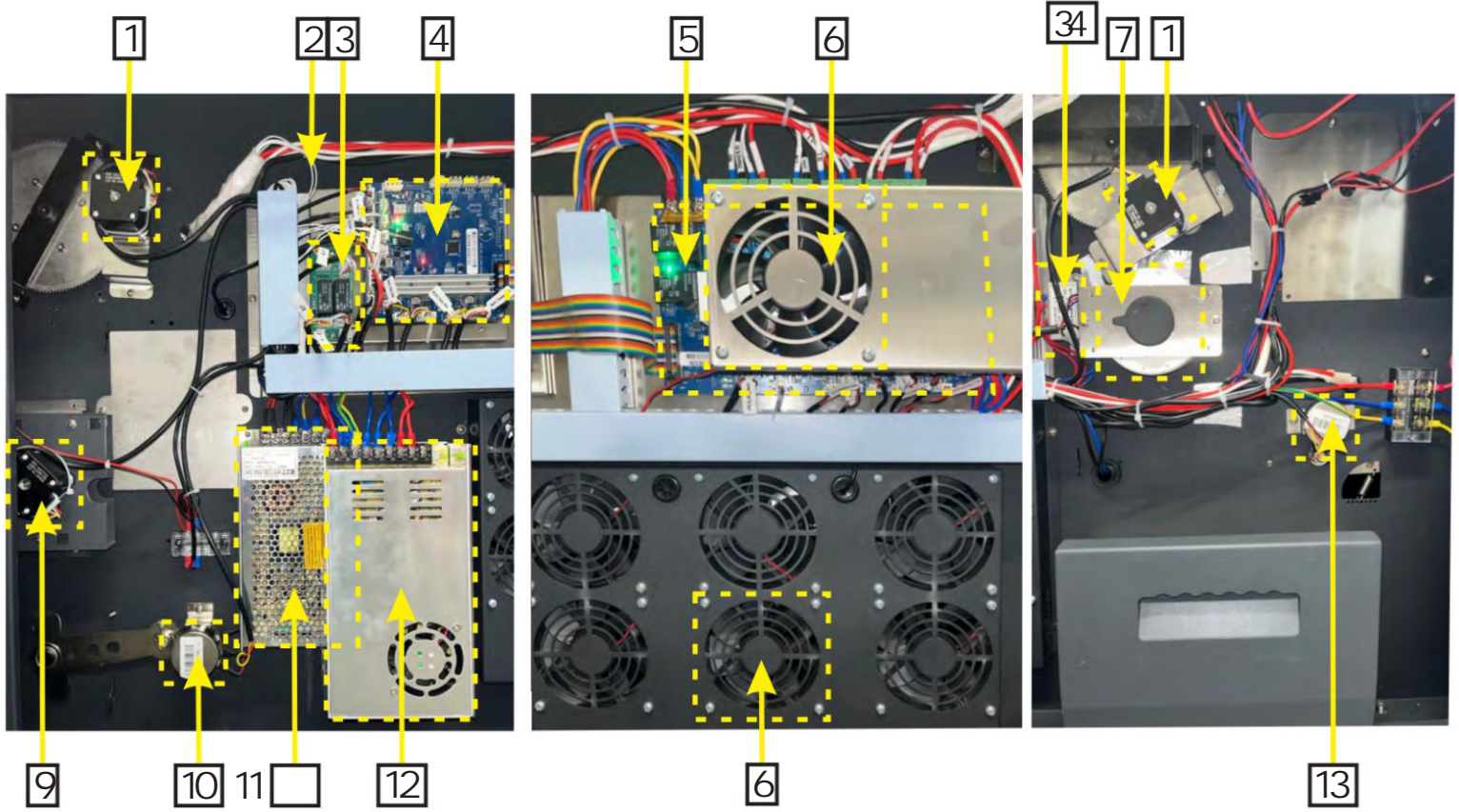
Der Gesamtwert (Score (S)) wird ermittelt, indem die Wahrscheinlichkeit (L) und die Konsequenz (C) für jede identifizierte Gefahr multipliziert werden und der Durchschnittswert ermittelt wird. Ein Score (S) unter 8,00 gilt als geringes Gesamtrisiko; ein Score (S) zwischen 8,00 und 14,99 gilt als mittleres Gesamtrisiko; und ein Score (S) über 14,99 gilt als hohes Gesamtrisiko.

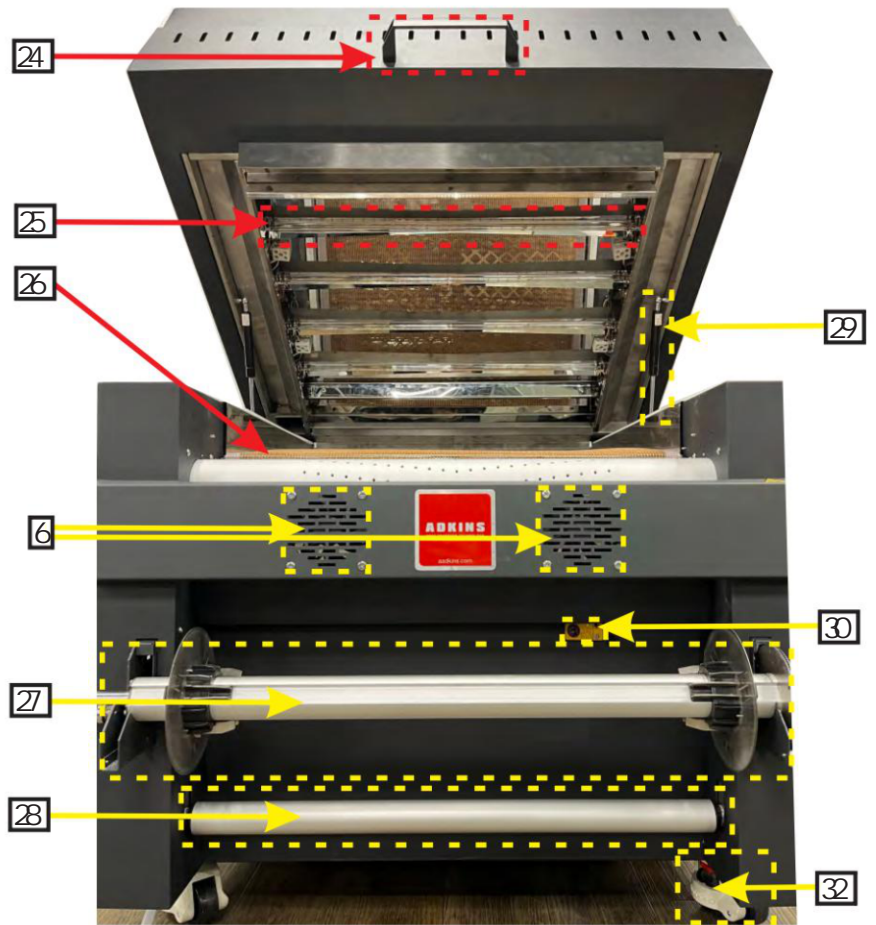
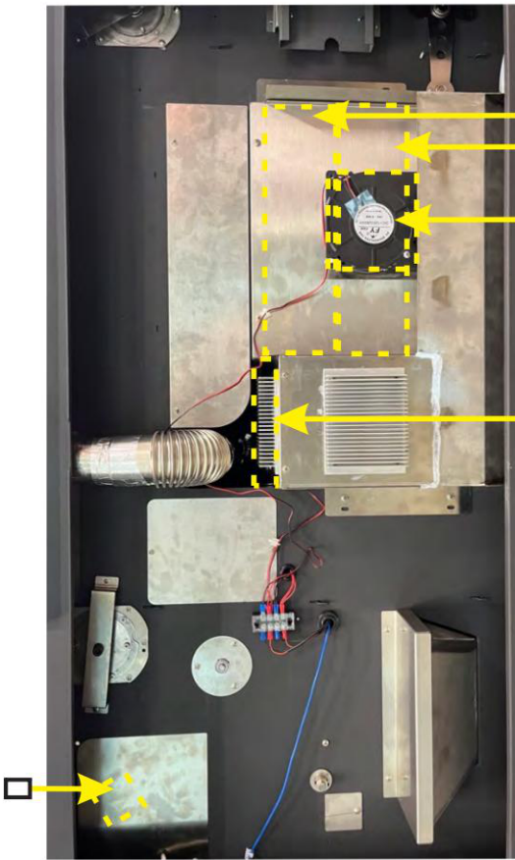
Die „Aktuellen Risiko“-Wertungen und das LSC-Wertungsschema „Aktuelles Risiko“ werden von Adkins* nur vorgeschlagen. Alle Benutzer werden dazu angehalten, ihre eigene Risikobewertung basierend auf ihrer spezifischen Umgebung und ihren Umständen durchzuführen.

Adkins* übernimmt keine Verantwortung für Maßnahmen (oder Unterlassungen), die aufgrund der Einhaltung oder Nichteinhaltung der im Abschnitt „Empfohlene weitere Maßnahmen“ aufgeführten Empfehlungen ergriffen werden.

Adkins* übernimmt keine Verantwortung für Folgen, die sich aus den im Abschnitt „Empfohlene weitere Maßnahmen“ beschriebenen Handlungen ergeben, einschließlich Tod oder Verletzung durch Fahrlässigkeit.

*Adkins ist eine Abteilung von und handelt unter dem Namen Charterhouse Holdings plc, Oakridge Park, Trent Lane, Castle Donington, DE74 2PY, Vereinigtes Königreich.





Diagrammnummer	Adkins Basic/Manuelle Beschreibung	Teilenummer	Menge pro Maschine
1	Vakuumpwalzenmotor	COM600-SUCT	1
2	Temperatur-Erkennungsleitung	1201-05-08-012	1
3	SchrittmotorSchalttafel	EE-15-056- A	1
4	Hauptsteuerplatine	EE-15-047- CN	1
5	16-Wege-Thyristorplatine	EE-15-049- CN	1
6	Axiallüfter (0,2a)	7101-11-09-003	11
7	Pulverschüttelmotor	WZDK13-38G-3	1
8	Staubmotor	800-600-STAUB	1
9	Aufwickelmotor	800-600-TU	1
10	Spannungs- und	AF-20-09-049A	1
11	Schwerkraftsensor 24-V-	EE-26-003- D	1
12	Stromversorgung (6,5 A) 24-V-Stromversorgung (11,5 A)	EE-20-001	1
13	Schüttelsensor	AF-20-09-049A	1
14	Hauptschalter	AF-22-09-23A	1
15	Touchscreen-Anzeige	AF-20-09-023A	1
16	NotAus-Taster	AF-17-09-339A	1
17	Sicherungshalter	EE-51-016- B	1

Diagrammnummer	Adkins Basic/Manuelle Beschreibung	Teilenummer	Menge pro Maschine
18	Sicherung (15 Ampere)	EE-51-016- C	1
19	Schüttelsicherheitsschalter	EE-40-001- A	1
20	Pulversensor und -empfänger	EE-23-010- A	1
21	Frontfilmsensor	7103-01-021B	1
22	Papierabsauggebläse (1,2a)	EE-25-009- A	8
23	DTF-Extraktionsfilter	AF-21-09-003A & AF-21-09-004A	1
24	Haubengri	AF-16-09-761A	1
25	Oberes Heizrohr	V16E-17-13-020	4
26	Unteres Heizrohr, 600	V16E-17-13-019	4
27	mm, Aufnahmerolle	V16A-01-02-84A	1
28	Spannstange	V16A-04-01-001	1
29	Gasdruckfeder	F2022-10-09-01	2
30	Hinterer Filmsensor	XR-01-094	1
31	Hauben-/Türscharnier	AF-18 09 077	4
32	Rad	AF-17-09-358A	4
33	Pulvertrog-Heizelement	SFJ7300-11-06-002	1
34	Trenntransformator	OF 21-09 009B	1